

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal



Dezember 2022 – Februar 2023

INHALTE

AKTUELLES

Aus dem Kirchenvorstand	5
Gemeindeversammlung	6
Ev. Kirchentag 2023	8
Neues aus dem Servicebüro	9
Vorstellung Rebekka	10

SENIORENARBEIT

Aufsuchende Altenarbeit	11
Begegnungszentrum	12
Senioren-Frühstücke	17
Senioren-Sport	17

GOTT UND DIE WELT

Die Weihnachtsgeschichte	18
Ohne Weihnachtsbaum	19
Die Kanzeln unserer Gemeinde	21
Glaubensforum	24
Offene Kirche	24
BibelgesprächsHALBkreis	25
Bibelgesprächskreis	25
Jubiläumskonfirmationen	26
Weltgedenktag	27
Weihnachten – Gottesdienste	28
Silvesterandachten	30
Weltgebetstag 2023	31
Gelebte Ökumene	32

BLUBOFA

Im Herbst – ein Rückblick	34
Termine	36

GOTTESDIENSTPLAN

38

KITA

Bockhorn	41
Haus Blomendal	42
Martin-Luther	44
Lüttje Hütt	46

BLICK IN DEN STADTTEIL

50

Klimaprojekt BlumenKohl	50
Rückblick Wintermarkt	56
Doko-Charity-Turnier	57

FAHRTEN UND FREIZEITEN

58

Rückblick Ferienfreizeit Sahlenburg	58
Rückblick Gemeindeausflug	59

MUSIK

60

Weihnachtskonzert	60
Termine	61

FREUD UND LEID

62

Amtshandlungen	62
Erinnerung Dr. Ernst Uhl	63
Geburtstage	66
Kollekten und Spenden	68

WEITERE TERMINE

69

Pastorensprechzeiten	69
Impfangebot	70
Weihnachten	71
Regelmäßige Gruppen	72
Terminzusatz	73

Wir sind für Sie da	74
---------------------	----



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

GRUSSWORT

„Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der Himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“.

LIEBE GEMEINDE,

diese Formulierung ist uns, besonders den älteren Menschen, noch geläufig. Diese Engelbotschaft ist von Martin Luther nach einer ganz seltenen Überlieferung der Weihnachtsgeschichte übersetzt worden. Dieser Ruf der Engel ist so zur universalen Friedensbotschaft geworden. Und auf diese Weise ist Weihnachten das Friedensfest für die ganze Welt geworden, ein politisches Fest. Ich muss jetzt nicht beschreiben, nicht einmal andeuten, in welchen Zeiten mit welchen globalen, gesellschaftlichen, regionalen und persönlichen „Herausforderungen“ und Verunsicherungen uns diese Botschaft heute an der Wende von 2022 und 2023 erreicht. Aber ich behaupte jetzt, dass das Weihnachten gar nicht das Friedensfest ist, zumindest nicht nur, zu dem wir es gemacht haben. Hören wir die Botschaft der Engel noch einmal, u. z. nach einer authentischen Überlieferung, und jetzt klingen die Engel so:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

Oder, so hört es sich in der modernen Übersetzung der Basisbibel an:

„Gottes Herrlichkeit erfülle die Himmelshöhe! Sein Friede komme auf die Erde, zu den Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet.“

Das klingt etwas anders. Und ich frage mich jetzt: Sind wir noch die Menschen seines Wohlgefallens? Sind wir noch die Menschen, denen Gott sich in Liebe zuwendet? Oder haben wir sein Wohlgefallen, seine Liebe verloren und eben damit auch den Frieden in der Welt? Wer sind die Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet und die dann Frieden haben? Oder, wenn wir es einmal waren, wann haben wir Gottes Wohlgefallen verloren als Gesellschaft, als Welt? Entzieht uns Gott seinen Frieden, seine Liebe, weil wir angefangen haben, von Gott nichts mehr zu erwarten, weil wir ihn aus unserem Leben verbannt haben? Weil wir sein Wirken in unserer Welt angefangen haben zu leugnen, weil wir aufgehört haben, zu ihm zu beten? Weil wir unsere Erwartungen lieber auf hilflose Politikerinnen und Politiker, sprich nur noch auf Menschen richten? Aber wohin hat uns all unsere Rationalität gebracht? Den Frieden haben wir verloren, den in der Welt und den in unseren Herzen. Können wir noch etwas anfangen mit den Worten aus Psalm 37,5: „Befiehl dem Herrn deine Wege, er wird es wohl machen.“ Mit anderen Worten: Verlasse dich auf ihn, er findet ein gutes Ende für dich und die Welt.

Paul Gerhardt dichtet zu diesem Bibelwort ein ganzes Lied (361), es beginnt mit der Strophe:

„Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt / der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. / Der Wolken Luft und Winden gibt Wege Lauf und Bahn, / der Wird auch Wege finden, / da dein Fuß gehen kann.“

Hier hat sich jemand den Glauben daran bewahrt, dass Gott der Schöpfer und der Herr über die Natur ist. Und er findet in diesem Glauben Ruhe und Gelassenheit, seinen Frieden. Weihnachten verheißt den Menschen seines Wohlgefallens, denen er sich in Liebe zuwendet, Frieden. Es ist nicht unbedingt Frieden für die Welt, nicht für die Gesellschaft, manchmal nicht einmal innerhalb einer Familie. Wer sind diese Menschen seines Wohlgefallens? Für mich sind es die, die sich vertrauensvoll an ihn wenden, die sich den Glauben an Gott trotz aller Zweifel noch bewahrt haben, trotz der gegenwärtigen Situation in der Welt und der Gesellschaft, trotz der Situation ihres eigenen vom Tode umfangenen Lebens. Weihnachten ist die großartige Zusage, dass diese Menschen in ihren Herzen Frieden finden können inmitten von einem Leben, dass von Unfrieden gezeichnet, geprägt, bedroht und zerrüttet ist. Das ist ein Wunder, nein das Geschenk Gottes, das er uns anbietet ohne alle Beschönigung. Dieses Angebot gilt allen Menschen, es ist universal. Es ist das Angebot, Frieden zu finden, trotz allem. Frieden im Herzen, erst einmal nicht mehr, aber auch

nicht weniger! Das haben die Hirten auf dem Felde erlebt. Sie haben Frieden gefunden inmitten ihrer prekären Situation in einer Zeit politischen Unfriedens und sie priesen und lobten Gott für das, was sie gehört und gesehen hatten. Diese Hirten haben verstanden, dass sich Gott ihnen in Liebe zugewandt hatte, und setzten ihre Hoffnung auf Gott. Sie haben Frieden gefunden, inneren Frieden in friedloser Welt, ohne dass sich groß etwas für sie änderte, das war ihr Weihnachten und es kann auch unser sein. Lasst uns wie diese Hirten werden und erfahren, wie Gott sich uns in Liebe zuwendet, und wir werden Frieden finden in unseren Herzen und unseren Häusern inmitten einer Welt von Krieg und Leid und Not. Das ist für mich heute und hier meine Weihnachtsbotschaft, es ist eine ganz persönliche, individuelle Botschaft. „Friede auf Erden bei den Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet.“ Das wünsche ich uns allen. Das können wir erleben, wenn wir darauf vertrauen, daran glauben, was die Jahreslosung 2023 bekennt: **„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ 1. Mose 16,23**, so wie ich bin und genau da, wo ich jetzt bin.



Frohe Weihnachten
**Ihr Pastor
Dittmar Schütt**

AKTUELLES

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

ZWEI GEHEN – EINER BLEIBT -
EINE/R KOMMT

So lässt sich kurz zusammenfassen,
wie das geplante Pfarrstellenkonzept
für unsere Gemeinde für die nächsten
Jahre aussehen wird.

Wenn die BEK zustimmt, wird es so
sein, dass Pastor Wilfried Schröder
und Pastor Ulrich Klein Ende April
2024 ihren Dienst in der Evangeli-
schen Kirchengemeinde Bremen-Blu-
menthal beenden – sie erreichen dann
das Alter, in dem sie in den Vorruhe-
stand gehen können.

Pastor Dittmar Schütt bleibt vorläufig
Gemeindepastor.

Zum 1.5.2024 soll dann eine neue Pas-
torin oder ein neuer Pastor den Dienst
in der Gemeinde antreten. Die Aus-
schreibung und das Auswahlverfahren
dafür wird in den nächsten Monaten
beginnen.

ANZEIGE

STEINMETZMEISTER & HANDWERKSDESIGNER

MARTIN
TOSONOWSKI
VORMALS BIERMANN

GRABMALE

GESTALTUNG

ENTWURF

LINDENSTRASSE 59

28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660



GEMEINDEVERSAMMLUNG

SEHR VEREHRTE MITGLIEDER der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal, am 18. September 2022, fand die 1. Mitgliederversammlung der o.g. Gemeinde statt. Entsprechend der Regeln der Gemeindeordnung wurden neben den Kassenprüfern auch der Gemeindeversammlungs-Vorsitz und dessen Stellvertretung gewählt. Kandidiert und gewählt wurden Frau Karen Philipsenburg als Stellvertreterin und ich, Walter Reyers, als Vorsitzender.

Da nur eine relativ geringe Anzahl von Gemeindemitgliedern an dieser Veranstaltung teilnahmen, möchte ich mich auf diesem Weg vorstellen. Auch Frau Philipsenburg, die Ihnen als Kirchenvorstands-Vorsitzende der ehemaligen Kirchengemeinde Bockhorn sicherlich bekannt ist, wird dieses auch noch einmal ausführlich tun. Also, wie oben erwähnt, mein Name ist Walter Reyers, geb. 1939, ich bin gebürtiger Hamburger, wohnhaft in Bremen Blumenthal seit 2006. Ich bin verheiratet, habe eine Tochter und zwei Enkelkinder. Seit frühester Jugend war ich mit der Evangelischen Jugend in Hamburg verbunden. Des Weiteren war ich bei der Johanniter Unfall-Hilfe als ehrenamtlicher Sanitäter und Sanitätsausbilder tätig. Mein erlernter Beruf ist „Reederei- u. Schiffsmakler-Kaufmann“ heute „Schiffahrtskaufmann.“ Neben meinem Beruf war ich ehrenamtlich mit vielen sozialen und gesellschaftlichen Aufgaben betraut. Bis zum 50. Lebensjahr war ich in der Schifffahrt

als Angestellter tätig, danach 27 Jahre als selbstständiger Gutachter und Inspektor für den Warenexport in Länder der sog. „Dritten Welt“. 2009 wurde ich „Zeitschenker“ des „Netzwerk Selbsthilfe“ in Bremen, für die ich bis zum heutigen Tage als Besucher und Betreuer (notariell) tätig bin. Seit 2017 gehörte ich dem Kirchenvorstand der ehemaligen Martin-Luther-Kirchen Gemeinde an. Seit diesem Zeitpunkt bin ich auch Delegierter im Bremischen Kirchentag, sowie Mitglied des Ausschusses für „Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung“. Ferner bin ich in der „Aufsuchenden Altenarbeit“ unserer Gemeinde bis heute tätig. Als Mitglied der Steuerungsgruppe für die Fusionsvorbereitung war ich von Anbeginn dabei und nach der Fusion, am 1.1.2022, gehörte ich dem Übergangskirchenvorstand an. Ferner gehöre ich dem ehrenamtlichen Küster-Team der Martin-Luther-Kirche an und bin Mitglied des Redaktionsteams des Gemeindebriefes.

Soweit die Ausführungen zu meiner Person. Sollten Sie noch Fragen haben, ich stehe Ihnen für eine entsprechende Beantwortung gerne zur Verfügung.

Das mir erteilte Mandat als Vorsitzender der Mitgliederversammlung ist auf 3 Jahre befristet. Es beinhaltet neben der Leitung der Mitgliederversammlung auch die Teilnahme an den Kirchenvorstandssitzungen (ohne Stimmrecht), Entgegennahme und Bearbeitung von Beschwerden oder Wünsche aus der Mitgliedschaft,

AKTUELLES



Überprüfung der Einhaltung der „Gemeindeordnung“.

Sollte es Probleme oder Kümernisse geben, die Sie nicht mit Ihrem Pastor oder dem Kirchenvorstand besprechen möchten, stehe ich Ihnen jeder Zeit zur Verfügung. Sie können auch mit Ihren ganz persönlichen Wünschen zu mir kommen. Ich verspreche Ihnen Vertraulichkeit und Hilfe, sofern es in meinen Kräften steht. Z.Zt. mache ich mir Gedanken über das Problem der Mobilität für die Mitglieder unserer nunmehr sehr großen Gemeinde. Da wir z.B. Gottesdienste im Wechsel in den verschiedenen Standorten haben, ist es für einige unserer Mitglieder sehr schwierig, den teilweise weiten Weg zu machen. Fragen, ob Fahrdienste auf privater Basis, Fahrdienste von anderen Organisationen, Anschaffung eines eigenen Fahrzeugs u.ä. müssen ausführlich recherchiert werden.

Vielleicht gibt es aber auch von Ihrer Seite noch gute Ideen und Anregungen, wie wir diese Frage lösen können. Über Ihre Zuschriften und Anrufe würde ich mich sehr freuen.

Ich hoffe, schon im nächsten Gemeindebrief etwas zu diesem Thema sagen zu können.

Gottes Segen für Sie und unsere Gemeinde mit freundlichen Grüßen

Walter Reyers

**Vorsitzender der
Gemeindeversammlung
Cord-Steding-Straße 26
28779 Bremen**

Tel.: 0421-22 90 511

Fax: 0421-22 90 449

Mobil: 0171 47 11 904 + WhatsApp

Email: walter@wreyers.de

EVANGELISCHER KIRCHENTAG 2023

NEWS AUS DEM LANDESAUSSCHUSS BREMEN – DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG
Von Bremen zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Nürnberg
7.-11. Juni 2023 – Jetzt ist die Zeit – Herzliche Einladung

Wer kann sich noch daran erinnern, als der Deutsche Evangelische Kirchentag in Bremen gefeiert wurde? Das war 2009. Ein buntes Programm mit Gottesdiensten, Diskussionen, Musik, Kultur und vielem mehr prägte für 5 Tage das Stadtbild Bremens. Das war schon beeindruckend gewesen! Nun steht der Kirchentag in Nürnberg vor der Tür und das Schöne ist, wir können uns wieder auf den Weg machen, live dabei sein, mittendrin. Ein einzigartiger Anlass um Gemeinschaft zu erleben.

Dazu bieten wir von Bremen aus unterschiedliche Möglichkeiten an, sich in Nürnberg zu beteiligen.

Bspw. mit dem Projektchor, in der Helfenden-Gruppe, mit der Evangelischen Jugend Bremen und ihrem Wohnwagen oder gemeinsam als Teilnehmende mit einer Gruppe. Näheres finden Sie hier:



Bei allen Fragen rund um den Kirchentag in Nürnberg, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Und wer meint, die Fahrtkosten samt Eintrittspreis nicht stemmen zu können, melde sich bitte. Daran sollte das einmalige Ereignis nicht scheitern.

Herzliche Grüße
Christiane Mües



Landesausschuss Bremen – Geschäftsstelle
Deutscher Evangelischer Kirchentag
Wigmodistr. 33, 28779 Bremen
landesausschuss-dekt@kirche-bremen.de
Tel. 0421-98 99 69 11

AKTUELLES

NEUES AUS DEM SERVICEBÜRO

Unsere Öffnungszeiten haben sich verändert, da wir Ihnen vom 01.10.2022–31.03.2023 nur zu dritt im Büro zur Verfügung stehen:

MO von 10.00–12.00 Uhr
DI GESCHLOSSEN
MI von 15.00–17.00 Uhr
DO von 10.00–12.00 Uhr
FR von 10.00–12.00 Uhr

Die Kassenzeiten sind weiterhin Montagvormittag und Mittwochnachmittag.



Wenn es um Fragen oder Anliegen rund um das Gemeindeservicebüro, die Friedhofsverwaltung oder Buchhaltung gibt wenden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an uns.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und eine weihnachtliche besinnliche Zeit, bleiben Sie gesund!
**Kristina Köhl, Elisa Roschke,
Ilka Geier und Kirsten Geffken**

ANZEIGE

- grab
- garten
- friedhof
- floristik
- dekoration

ihre gärtnerei seit 1894

Henry Claussen
meisterbetrieb

lindenstraße 43 · 28755 bremen
telefon 0421/661326
internet: www.gaertnerei-claussen.de

VORSTELLUNG REBEKKA



Hallo, ich heiße Rebekka Schmidt und ich absolviere mein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) in der evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal. Ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur an der Oberschule an der Egge gemacht.

Ich lebe bereits mein gesamtes Leben lang in Blumenthal und habe mich auch bereits vor meinem FÖJ zeitweise in der Kinder- und Jugendarbeit des Gemeindeverbands eingebracht.

Das FÖJ möchte ich dazu nutzen, mich selbst zu reflektieren, um besser entscheiden zu können, was ich im Anschluss daran beruflich machen möchte. Außerdem würde ich auch gerne meine eigenen Ideen einbringen und umsetzen.

Ich bin gespannt auf das, was mich noch erwartet und freue mich, Sie und euch kennenlernen zu dürfen.

ANZEIGE



50 Jahre  **GRABMALE KAHNERT**
Steinmetzmeisterbetrieb

Ihr Familienbetrieb seit 1968

- Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten
- individuelle und persönliche Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorgeverträge für Grabmale
- Nachbeschriftungen
- auf allen Friedhöfen
- alle Arbeiten mit Garantie
- Grabinstandsetzungen, Grababdeckung und Grabschmuck

EIN STEIN KANN AUCH TRÖSTEN.

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof/Ecke Neuenkirchener Weg) · Telefon 0421 – 60 60 00

SENIORENARBEIT

AUFSUCHENDE ALTENARBEIT

LIEBE LESER UND LESERINNEN,
Liebe Gemeindemitglieder der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal, mein Name ist Carolin Flömer. Seit Januar 2018 bin ich bei Ihnen in der Gemeinde als diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin der Aufsuchenden Altenarbeit tätig.

Mein Arbeitsschwerpunkt ist, in den Gemeinden ältere Menschen in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld aufzusuchen und gemeinsam mit ihnen individuelle Unterstützungsangebote zu entwickeln.

Sie fragen sich bestimmt, warum es in den letzten 1 ½ Jahren still um die Aufsuchende Altenarbeit Blumenthal war? Ich befand mich aufgrund der Geburt meines Kindes in Elternzeit. Nun bin ich seit Oktober wieder in der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal tätig.

Falls Sie für sich persönlich, für Angehörige oder Freunde Fragen haben zu möglicher Unterstützung für das weitere Leben zu Hause oder notwendiger Pflege, erreichen Sie mich montags von 10.00 – 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 0421 / 69 67 64 58. Ich freue mich schon auf Sie, auf viele Begegnungen und auf die erneute gemeinsame Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen
Carolin Flömer



Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0421/ 69 67 64 58

Telefonsprechzeiten:
MO 10.00 – 12.00 Uhr

BEGEGNUNGSZENTRUM

EIN BEITRAG ZUM FRIEDEN

Nun sind wir schon in der Vorweihnachtszeit angekommen und das Jahr geht seinem Ende entgegen. Halte ich einen kurzen Rückblick, dann sehe ich mit Besorgnis auf Unheil, Unrecht, Krieg und die Unsicherheiten, die dieser Krieg auch für uns mit sich führt. Ich bin beunruhigt durch die Gegebenheiten. Und Worte wie Gaspreisbremse, Strompreisbremse und Doppelwumms haben bei mir nur eine geringe entspannende Wirkung, dennoch habe ich großes Vertrauen in die verantwortlichen Personen. Ich setze darauf, dass sie gute und vor allem die richtigen Entscheidungen treffen werden, weil ich davon ausgehe, dass sie ihre Aufgabe, für die sie gewählt sind, ernstnehmen und nach bestem Wissen und Gewissen für unser Land und die Menschen agieren. Ich bete für diese Entscheider und wünsche ihnen Weisheit, damit sie zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Worte einsetzen und mit Gottes Geist wieder innerer und äußerer Frieden bei uns allen einziehen kann. Die meisten Menschen sehnen sich nach Frieden. Und so mancher fragt sich, was er oder sie dazu tun könne. Ich bin davon überzeugt, dass jeder etwas dazu beitragen kann. Wie fast alles fängt es beim eigenen Tun an. Ein Schlüssel zum inneren und äußeren Frieden ist es, etwas für den Zusammenhalt zu tun. Zusammenhalt, der durch die Liebe untereinander motiviert ist. Das wiederum wird nur der erleben, der sich in Gemeinschaft be-

gibt und diese Liebe untereinander dabei spüren kann. Gemeinschaft positiv zu erleben, kann der Antrieb zum Zusammenhalten sein. Und genau dazu laden wir im Begegnungszentrum ein. Gemeinschaft positiv erleben. Ein Teil davon sein. Sich und andere in und durch gemeinsames Erleben stärken. Kommen Sie dazu und seien Sie dabei! Um Gemeinschaft positiv erleben zu können, bietet das Begegnungszentrum ein buntes Spektrum an festen Gruppen, regelmäßigen und einzelnen Veranstaltungen an. Welche Möglichkeiten wir bereits im Angebot haben, wird nun im Folgenden vorgestellt:

Seit 06. September gibt es im Begegnungszentrum eine Sitzgymnastikgruppe. Dieses neue Bewegungsangebot war zunächst mit zwei Terminen pro Monat geplant. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben unter Anleitung von Frau Langer jedoch so viel Spaß und Freude daran, dass sie entschieden haben, sich wöchentlich zu treffen. Die Gruppe freut sich aber auch über weiteren Zuwachs. Wenn Sie also das Angebot ausprobieren möchten, seien Sie gern dabei und kommen dazu. Sitzgymnastik findet jeden Dienstag von 10.00 – 11.00 Uhr in der Wigmodistr. statt.

Wer außer im Sitzen auch im Stehen und manchmal auch im Liegen zu gymnastischen Übungen angeleitet werden möchte, ist herzlich willkommen donnerstags um 10.00 Uhr in den

SENIORENARBEIT

Saal an der Wigmodistr. zu kommen. Hier leitet Frau Langer eine Gymnastikgruppe an, für die Sie ein abwechslungsreiches Programm mit und ohne Hilfsmittel zusammenstellt. Sie geht dabei stets auf jeden Teilnehmer ein und berücksichtigt die individuellen Gegebenheiten. Wir freuen uns auch in dieser Gruppe über weitere Teilnehmer:innen. Je nach Anmeldezahlen werden wir weitere Gruppen eröffnen, die sich inhaltlich am Bedarf der jeweiligen Teilnehmer orientieren. Also ganz gleich wieviel Sie sich bewegen möchten oder wie stark Sie in ihrer Bewegung eingeschränkt sind, kommen Sie zu uns, tun Sie sich selbst etwas Gutes, und nutzen Sie eines unserer Bewegungsangebote. Es ist ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit und der Selbstständigkeit.

In die Abteilung sich etwas Gutes zu tun, gehört bei uns im Begegnungszentrum auch das Angebot, das jeden letzten Mittwoch im Monat stattfindet (im Dezember allerdings nicht). Es ist das Volksliedersingen. Hierbei treffen sich Personen, die sich darauf freuen, Kaffee / Tee und Kuchen zusammen zu genießen und sich dabei auszutauschen. Im Anschluss singen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die von ihnen ausgesuchten Lieder. Begleitet wird die Gruppe dabei von einer Akkordeonspielerin, die auf Zuruf jedes Lied aus der Liedermappe mit über 140 Liedern spielt und den Gesang unterstützt. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser Runde zu werden und Freude und Spaß in Gemeinschaft mit anderen zu erleben.

Auch freitags kann man Freude und Spaß in Gemeinschaft bei uns im Begegnungszentrum erfahren. Zum Seniorentanz trifft sich freitags von 10.00 – 11.30 Uhr eine Gruppe von Personen, die Freude an Bewegung im Takt der Musik haben. Unter fachkundiger Anleitung werden dort Gruppen-, Kreis-, Paar- und Einzeltänze eingeübt. Mit Schwung und Freude trifft sich diese Gruppe und nimmt neue Teilnehmer:innen stets freundlich auf. Etwas weniger Bewegung, aber auch viel Spaß bieten unsere Bingo-Nachmittage. Jeden 3. Freitag im Monat (Termine stehen immer im aktuellen Flyer) startet die Veranstaltung mit einer kleinen Kaffee- und Kuchen-Runde. Dann wird Bingo gespielt, und die Konzentration für das Spiel wird mit lustigen Preisen belohnt. Wenn Sie neugierig geworden sind, wie das wohl abläuft, kommen Sie gern zum nächsten Termin dazu. In der nächsten Zeit würden wir gern ein Spiel-Treff an einem festen Nachmittag in der Woche anbieten, jedoch fehlen uns dafür verbindliche Anmeldungen. Wir suchen Kartenspieler und Interessierte an Brett-, Gesellschafts- und anderen Spielen oder Menschen, die einfach bei einer Tasse Kaffee oder Tee etwas klönen möchten. Sollten Sie Interesse an einem solchen Angebot haben, rufen Sie mich gern an oder schreiben Sie mir, damit wir das Angebot organisieren können. Sie erreichen mich unter **Tel.:** 609 6902 oder unter begegnung.blumenthal@kirchebremen.de. Auch für andere Anregungen sind wir offen. Ich freue mich auf Ihr Rückmeldungen.

SENIORENARBEIT

Jetzt im Dezember freuen wir uns auf einen vergnüglichen Quiz-Nachmittag. Am **Nikolaustag, 06.12.2022 um 15.00 Uhr** begrüßen wir den Quizmaster Paul Betz bei uns. Eingeladen sind alle Personen, die Lust und Zeit haben in lockerer Atmosphäre in Gemeinschaft eine Quizshow im Saal an der Wigmodistr. 33 zu genießen. Bei Kaffee / Tee und Gebäck geht es um Quizfragen aus verschiedenen Themengebieten. Seien Sie dabei!

Das nächste Highlight erwartet Sie am **09.12.2022. Von 15.00 – 17.00 Uhr findet unserer Weihnachtsfeier** statt. Zur Eröffnung wird die Seniorentanzgruppe verschiedene Tänze zeigen und uns auf den Nachmittag einstimmen. Mit Weihnachtsliedern und besinnlichen Texten bereiten wir uns gemeinsam auf das große Fest vor. An einer festlich gedeckten Kaffeetafel wollen wir Gemeinschaft genießen und ins Gespräch kommen. Musikalisch werden wir von Frau Böhrnsen begleitet. Unser regelmäßig stattfindender **Frühstücks-Treff findet am 13.12.2022 wieder von 10.00 – bis 12.00 Uhr** statt. Diesmal freuen wir uns auf ein leckeres Weihnachtsfrühstück und umfangreichen Austausch untereinander. Antje und Gerd singen für und mit uns weihnachtliche Lieder. Mit einer kleinen Überraschung, Geschichten und Gedichten runden wir diesen Vormittag ab. **Damit wir gut vorbereitet sind, bitten wir um Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen.**

BILDUNGSANGEBOTE IM BEGEGNUNGSZENTRUM:

Am **16.01.2023 um 9.30 Uhr startet bei uns ein Englischkurs**. Mit der Überschrift: „Englisch für die zweite Lebenshälfte“, laden wir zu einem Kurs ein, der sich an Personen richtet, die gern in einer entspannten und unterhaltsamen Atmosphäre Englisch lernen wollen. Zum Kursprogramm gehören auch abwechslungsreiche Aktivitäten, Spiele und das Singen englischer Lieder. Wer gern verreist, die Familie in einem englischsprachigen Land besuchen will, oder einfach daran interessiert ist, eine neue Sprache zu lernen, kann einmal wöchentlich mit der erfahrenen, englischsprachigen Kursleiterin in einer kleiner Gruppe Englisch lernen. Der Kurs erstreckt sich über 10 Termine und findet jeweils montags von 9.30 – 10.30 Uhr statt. Das Angebot richtet sich an Anfänger und Anfängerinnen. Je nach Anmeldungen können weitere Gruppen mit unterschiedlichem Anforderungsprofil eingerichtet werden.

Sich mit neuer Technik und der zunehmenden Digitalisierung anzufreunden, ist keine leichte Aufgabe. Für die, die sich dieser Herausforderung stellen wollen, bieten wir ein Unterstützungsangebot. Ein **Smartphone-Kurs**, in dem alle Fragen rund um das Gerät und seine Nutzung beantwortet werden, soll die Möglichkeit bieten, sich dem Thema im eigenen Tempo nähern zu können. Zwei fachkundige Anleiter führen im Tempo der einzelnen Teilnehmer in die Nutzung des Gerätes ein und stehen für Ihre Fragen zur Verfü-

SENIORENARBEIT

gung. In lockerer Atmosphäre und mit Spaß und Freude soll es am **17.01.2023 um 14.30 Uhr** losgehen. Wir starten mit **5 Terminen von 14.30 – 16.00 Uhr**. Je nach Nachfrage wird ein Anschlussangebot geplant.

Wer an seiner Umwelt interessiert ist und einen **Beitrag zum Klimawandel** leisten möchte, sollte sich die Veranstaltung am **18.01.2023** nicht entgehen lassen. In einem Workshop von **10.00 – 12.00 Uhr** können die Teilnehmer naturnahe, preiswerte, nachhaltig verpackte Alternativen zu den Produkten mit denen wir zu Hause putzen, waschen und pflegen kennenlernen. Gemeinsam werden nützliche Haushaltsmittel hergestellt, deren Wirksamkeit oft schon in Vergessenheit geraten ist.

WEITERE VERANSTALTUNGEN:
Die Frühstücks-Treffs werden künftig wieder am zweiten Mittwoch im Monat stattfinden.

Am 08.02.2023 hören wir nach einem reichhaltigen Frühstück in gemütlicher Runde einen Vortrag über digitale Medien und wie wir sie im Alltag unterstützend nutzen können.

Für den 21.02.2023 ist ein Kohlessen in Planung! Nähere Informationen dazu erfahren Sie zu gegebener Zeit.

Im Rahmen des Frühstücks-Treffs am 08.03.2023 stellt Ihnen Kriminalhauptkommissarin Maren Pfitzner vom Präventionszentrum der Polizei Bremen die neuesten Maschen der Kriminellen vor und gibt Ihnen Tipps, wie Sie sich und Ihre Angehörigen im Alltag schützen können.

Zur besseren Planung bitten wir Sie, sich zu den jeweiligen Veranstaltungen / Gruppen anzumelden. (Spontane Gäste sind aber auch willkommen.) (Den Start der verschiedenen Gruppen im neuen Jahr, erfragen Sie bitte bei uns.)

Anmeldungen bei:

Bettina Siebels, Tel.: 609 6902 oder begegnungszentrum.blumenthal@kirche-bremen.de oder über die bei uns ausliegenden Listen.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben, und freuen uns, wenn Sie sich für das eine oder andere Angebot entscheiden. Sie sind herzlich eingeladen, bei und mit uns im Begegnungszentrum Gemeinschaft positiv zu erleben. Lassen Sie uns zusammen mit Gottes Liebe Zusammenhalt stiften und damit ein Stückchen zum Frieden beitragen. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen nun erstmal ein gesegnetes Weihnachtfest, Gesundheit und einen guten Übergang in ein friedliches neues Jahr.

Mit lieben Grüßen
Bettina Siebels

SENIORENARBEIT

ANGEBOTE UND TERMINE

DES BEGEGNUNGSZENTRUMS DER EV. KIRCHENGEMEINDE BREMEN-BLUMENTHAL

Im Begegnungszentrum ist was los!
QUIZ – FREUNDE AUFGEPASST !

Am 06.12.2022 ist der Quizmaster Paul Betz bei uns zu Gast.

Eingeladen sind alle Personen, die Lust und Zeit haben in lockerer Atmosphäre in Gemeinschaft eine Quizshow im Saal an der **Wigmo-distr. 33** zu genießen. Bei Kaffee / Tee und Kuchen geht es um Quizfragen aus verschiedenen Themengebieten. Seien Sie dabei !



Damit wir gut vorbereitet sind bitten wir um Anmeldung unter: 609 69 02 oder begegnung.blumenthal@kirche-bremen.de

UNSERE REGELMÄSSIGEN ANGEBOTE SIND:

MO YOGA
09.00–10.00 Uhr

MO SPIELE-NACHMITTAG
15.00–17.30 Uhr

MO REHA-SPORT
17.30–18.30 Uhr

MO SELBSTHILFEGRUPPE
Leukämie-, Lymphom- und
Plasmozytomtreff
Bremen-Nord
18.00 Uhr
Jeden 1. Montag im Monat

DI PC CLUB mit Guido Wehmann
16.00–19.00 Uhr
Am 1. und 3. Dienstag

MI REHA-SPORT
17.30–18.30 Uhr

DO GYMNASTIKGRUPPE II
10.00–11.00 Uhr

DO KREATIV-TREFF
14.00–16.00 Uhr

FR SENIORENTANZ
10.00–11.30 Uhr

**Bitte melden Sie sich zu allen
Angeboten an.**

SENIORENARBEIT

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

FRÖHLICHE FREITAGS-FRÜHSTÜCKS-GESELLSCHAFT ... SO KÖNNTE DAS MONATLICHE SENIORENFRÜHSTÜCK AUCH HEISSEN!

Immer geht es nämlich fröhlich zu – es wird gesungen und gelacht, erzählt und gespielt, ... Immer an einem Freitag. Immer gibt es ein leckeres Frühstück mit Brötchen, Marmelade, Heringssalat, Kaffee/Tee, Quark, Käse, Wurst und vielem mehr. Immer es ist eine Gesellschaft von netten Menschen, die zusammenkommen. Es beginnt mit einer Andacht und Liedern – dann lassen wir uns an den schön gedeckten Tischen das Frühstück schmecken – anschl. erwartet uns immer ein interessanter Programmpunkt. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt – coronabedingt stehen nur 40 Plätze zur Verfügung – deshalb bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bis spätestens Mittwoch vorher. **Pastor Ulrich Klein und Team**

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

02.12. 13.01. 10.02. jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

In etwas anderer Form genauso lecker und gesellig laden auch wir zum Seniorenfrühstück ein.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Farger Straße)

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr

SENIOREN-SPORT

Zwischen Weihnachten und Neujahr wird kein Senioren-Sport angeboten. Momentan sind keine Plätze frei.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

FR ab 10.00 Uhr

Die Weihnachtsgeschichte



ES BEGAB SICH ABER . . .

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

HEILIGABEND OHNE WEIHNACHTSBAUM

... GEHT GAR NICHT!

Geht schon – denn nicht zu allen Zeiten haben ChristInnen das Fest Geburt Jesu mit einem Weihnachtsbaum in der Kirche gefeiert – in manchen Landstrichen tut man sich heute noch schwer damit. Bei uns gehört aber der Weihnachtsbaum dazu – der mit Kerzen und Kugeln geschmückte Baum in der Kirche ist fester Bestandteil unserer Kirchen in der Weihnachtszeit. ABER: In diesem Jahr werden wir einen etwas anderen Anblick in der Reformierten Kirche Blumenthal haben. Es wird ein Nadelbaum mit Kerzen und Kugeln und Engeln geschmückt in der Kirche stehen – aber er wird nicht so groß und raumgreifend sein wie in den letzten Jahren. Ungefähr so groß wird er sein, dass er auch in einem Wohnzimmer stehen könnte – warum? Weil wir dadurch einen kleinen Beitrag dazu leisten möchten, dass weniger Strom verbraucht wird. Ein weiterer Grund ist, dass in dieser Weihnachtszeit nur ein Gottesdienst (24.12. – 18.00 Uhr) in der Reformierten Kirche Blumenthal gefeiert werden wird – diese Kirche lässt sich nur schwer „auf Temperatur bringen“ (heizen). Deshalb finden die anderen Gottesdienste in den Kirchen statt, die energiesparender geheizt werden können. Für einen einzigen Gottesdienst eine fünf Meter hohe Tanne/Fichte zu schlagen, in die Kirche zu transportieren und dort mit Hilfe mehrerer Menschen aufzustellen ... das erschien uns nicht nachhaltig in diesem

Jahr. Deshalb wird es der Baum sein, der in der Adventszeit im Foyer des Gemeindehauses Landrat-Christians-Str. stehen wird. Wir werden ihn erhöht aufstellen und zusammen mit dem leuchtenden Herrenhuter Stern wird die Kirche auch so einen feierlichen Rahmen für den Gottesdienst zum Geburtsfest Jesu bieten können. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und laden herzlich ein, sich selbst ein Bild davon zu machen, „dass es geht!“

Ulrich Klein

ANZEIGE

Bäder gibt es überall!

**Ihr Traumbad
nur von uns ...**

Bäder & Heizung mit Leidenschaft

Telefon 0421 68 11 68
und 0421 460 491-0
info@oetjengerdes24.de

**Unser Service:
24-Std.-Notdienst
☎ 0171-3 07 16 11**



**ÖTJENGERDES
GMBH**

Farger Str. 101 · 28777 Bremen
www.oetjengerdes24.de

Küstenbaumschule



Drangstedt bei Bremerhaven

*„Das frische Naturprodukt
aus Ihrer Nähe“*

Die schönsten Nordmantannen aus unseren Kulturen!

Verkauf in Blumenthal
ab dem 09. Dezember
jeden Tag - auch sonntags - von 9.00 bis 17.00 Uhr

Mixqualität, 150-250 cm

Stück nur 9,99 €

Wir schlagen und liefern täglich frische Bäume.

Jeder Baum ist ständergerecht vorbereitet.

Wie bieten auch ein Sortiment an Ballenbäumchen.

Viele Sorten Tannengrün gehören auch zum Angebot.



Unsere Weihnachtsbaum-Verkaufsstände:

1. Martin-Luther-Kirche
Wigmodistraße 31a, 28779 Bremen
2. Reformierte Kirche Farge
Farger Straße 19-21, 28777 Bremen
3. Technischer Großhandel Kuschka
Striekenkamp 2, 28777 Bremen

Küstenbaumschule Drangstedt
Hauptstraße 16 · 27624 Geestland/OT Drangstedt
Tel. 0 47 04/ 13 58 · info@kuesten-garten-service.de
Herbert Kornahrens und Team

Herzlichen Dank den Pastoren, dem Kirchenvorstand und dem Förderverein Bürgerstiftung Blumenthal e.V.

DIE KANZELN UNSERER GEMEINDE – DER RÄTSELHAFTE PREDIGTSTUHL



Im Jahre 1758 legt das Segelschiff von Arend Steengrave im heimatlichen Vegesacker Hafen an. Außer seinem Handelsgut bringt der Schiffer irgendwoher aus Übersee eine Kirchenkanzel mit. Er will sie der Blumenthaler Kirche schenken, in der er getauft und mit seiner Metje getraut worden ist. Etwas ramponiert ist sie vom Transport zwischen den Kisten, Fässern und Säcken. Oder sie war es schon vorher, denn beim Erwerb durch den Schiffer hatte sie schon fast zweihundert Dienstjahre hinter sich. Der Vegesacker Tischler Cordes repariert sie so gut er kann mit neuen Leisten, mit Nägeln und Gips. Weiß übermalt mit goldenen Streifen bringt sie dann in die „Ol Kark“ neuen Glanz und wird ein würdiger Platz für die Predigt. Inzwischen ist sie wieder etwas gewandert. Raus aus der alten Kirche, die dann abgerissen wurde - zwischengenutzt als mobiles Lesepult im Gemeindehaus - in der neuen Kirche graubraun übermalt wieder aufgestellt - und schließlich 1979 grundlegend restauriert, wobei unter mindestens vier Schichten die wunderbaren Originalfarben von 1585 freigelegt und aufgefrischt werden konnten. Wo in Nordeuropa die Kanzel ursprünglich zu Hause war und vom Blumenthaler Kapitän entdeckt wurde, in welcher Sprache dort gepredigt wurde, -niederländisch? dänisch? deutsch?- ist ein noch ungelöstes Rätsel. Alle

GOTT UND DIE WELT

Nachforschungen gingen bisher ins Leere. Der Stifter hatte niederländische Vorfahren. So können wir vermuten, dass er sie bei einem Landgang in der elterlichen Heimat erworben hat.

In der kunsthistorischen Literatur, auch in einer reichhaltigen Internetseite mit 1230 Kanzeln in 40 Ländern, ist keine mit einem vergleichbaren Bildprogramm zu finden. Und da sind wir beim zweiten Rätsel, das die Kanzel uns stellt. Ihr geschnitzter Schmuck aus der Zeit der Renaissance ist keine neutrale Dekoration, sondern eine Botschaft, die gelesen, verstanden und beherzigt werden will. Zum Verstehen hat uns der Fachmann Rolf Gramatzki verholfen. In seinem Buch über alte Bremer Kanzeln deutet er das Schnitzwerk als Auslegung von Texten aus der Offenbarung des Johannes. Wer darüber genaueres wissen möchte, findet es in unserem Faltblatt „Die alte Kanzel in der Reformierten Kirche Blumenthal“. Kurz zusammengefasst haben die kunstvoll geschnitzten Kanzelseiten viermal die gleiche Botschaft: die kleine Schar der Christen muss sich in einer gottlosen, feindlichen Welt behaupten und bewähren. Denn Gott hat über die böse Welt den Kelch seines Zornes ausgegossen. Sie hat ihn ausgetrunken und ist nun selbst voller Wut, weil sie keinen Glauben hat und die Gläubigen mit Lügen, Gewalt und Mord bedrängt. Das große Gefäß in der Mitte stellt diesen Zorneskelch dar. Hier, im Hause Gottes, ist er aber verschlossen. Wir müssen und sollen von ihm nicht trinken.

Ganz oben lädt ein kleiner offener Heilskelch zum Abendmahl in Gottes Reich ein. Auf einem der vier Kelche liegt auch ein Brotlaib.

Hier ist die Gemeinde verbunden miteinander und mit dem Gastgeber Christus an seinem Tisch. Eine rote Blume zeigt an, dass dies eine Gemeinschaft der Liebe sein wird.



Rätselhaft erscheinen uns auch die vier Bilder im unteren Teil der Kanzelwand. Es sind keine Engel, denn sie haben keine Flügel. Sie symbolisieren die Seelen von Verstorbenen. Diese haben keinen irdischen Körper mehr, aber die ausdrucksvollen Gesichter machen deutlich, dass sie einem konkreten Menschen angehören. Wir sehen in geprägte Seelenbilder von zwei Frauen und zwei Männern, die ihres Glaubens wegen getötet wurden. Gott hat sie unter seinem Altar geborgen, um auch sie am himmlischen Liebesmahl teilhaben zu lassen. Die Offenbarung des Johannes berichtet, Gott habe sie mit neuen weißen Kleidern versehen. Der Schnitzer hat sie auf verschiedene Art an den Köpfen befestigt.

GOTT UND DIE WELT

An einem Bild finden wir das Entstehungsjahr 1585. Damals nach der Reformation waren viele evangelische Gemeinden schweren Verfolgungen ausgesetzt. In den Jahren davor hatte der Herzog von Alba als spanisch-katholischer Statthalter der Niederlande über tausend Calvinisten töten lassen, die ihrem evangelischen Glauben nicht abschwören wollten. Ihr Schicksal könnte die Kanzel mit der biblischen Botschaft in Verbindung setzen. Dieser seltene und seltsame „Predigtstuhl“ kam aus einer anderen Welt und an-

derer Zeit zu und nach Blumenthal. Er verbindet unsere kleine Gemeinde mit den gläubigen Christen aller Zeiten und Welten, und er lädt uns ein, die zeitlose Einladung zur Gemeinschaft mit Christus anzunehmen.

Übrigens erinnert einer unserer alten Grabsteine an den Schiffer Arend, seine Frau Metje und ihre vier Kinder. Seine Inschrift ist teilweise abgetreten, weil er jahrelang als Fußbodenplatte in der „Ol Kark“ gelegen hat.

Peter Ramsauer



ANZEIGE

Bestattungshaus HOSTY

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein...

Wir sind für Sie da!



Kevin & Frauke Hosty

Bremen Tel. 603 98 78
Schwanewede Tel. 0 42 09/14 14
Dillener Straße 70 28777 Bremen

GOTT UND DIE WELT

GLAUBENSFORUM

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße)

02.12.	15.00 Uhr	„Was bedeutet es Christ zu sein? – Von der Nachfolge“
16.12.	15.00 Uhr	„Der Weihnachtsbaum – Ein Symbol chr. Hoffnung?“
27.01.	15.00 Uhr	„Was bedeutet Liebe?“
10.02.	15.00 Uhr	„Vom inneren Reichtum christlichen Glaubens“
24.02.	15.00 Uhr	„Welche Rolle spielt das Böse in der Religion?“

Christlicher Glaube lebt ganz erheblich aus persönlichen Glaubenserfahrungen. Er gewinnt an Tiefe und Kraft durch den Austausch mit anderen in der Gemeinde. Schon Jesus rief daher seine Jünger immer wieder zusammen und befragte sie zu ihrer Meinung und zu ihren Ansichten. Diesem Anliegen weiß sich auch unser „Glaubensforum“ verpflichtet. Als offener Marktplatz christlicher Meinungen bietet sich

uns hier die Möglichkeit zu verschiedensten Themen auf Grundlage der Bibel frei miteinander ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam lassen sich neue Anstöße, neue Ansichten und weiterführende Perspektiven für unser Glaubensleben gewinnen. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt bei Kaffee, Tee, Keksen oder Kuchen. Alle sind herzlich willkommen.

Pastor Wilfried Schröder

OFFENE KIRCHE

In unserer Martin-Luther-Kirche bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit Momente der Ruhe zu finden. Sie sind herzlich eingeladen zur inneren Einkehr und zum Gebet. In der Stille unserer offenen Kirche können Sie ablegen, was Sie belastet – und aufatmen.

Besinnliche Orgelmusik und ein paar meditative Texte geleiten die eigenen Gedanken. Und wer mag, kann auch sein persönliches Gebet vor dem Altar bringen und dabei eine Kerze entzünden. Ist Gott doch oft nur ein Gebet weit entfernt.

Pastor Wilfried Schröder

TERMINE (Martin-Luther-Kirche)

16.12. 10.02. jeweils von 16.30 – 17.30 Uhr

GOTT UND DIE WELT

BIBELGESPRÄCHS HALBKREIS

In der Bibel lesen - Vers für Vers - und sich darüber austauschen – Fragen stellen, gemeinsam nach Antworten suchen – dabei eine schöne Tasse Kaffee/Tee trinken... Bei jedem Treffen entdecken die TeilnehmerInnen wieder etwas, was sie zum Nachdenken bringt – fragen lässt – oder Antworten gibt.

Darum geht es im BiblgesprächsHalbkreis: Er ist offen – offen beispielsweise für Sie. Gerne können Sie jederzeit dazukommen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur Interesse daran, miteinander über Texte der Bibel ins Gespräch zu kommen.

Lassen Sie sich einladen dabei zu sein!

Pastor Ulrich Klein

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

1.12. 15.12. 22.12. 12.01. 26.01. 09.02. 23.02.
jeweils von 10.00 – 11.30 Uhr

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Wer war Jesus von Nazareth? Und was hat seine Verkündigung ganz konkret mit uns und unserem Leben zu tun? Warum wird bis heute noch gesagt, dass Jesus helfen kann? Der Evangelist Markus vermag darauf mit seinem Evangelium immer wieder überraschende Antworten zu geben. Vor allem aber geht es ihm darum aufzuzeigen, wer uns in Jesus wirklich begegnet. War Jesus doch weit mehr als

nur ein charismatischer Prediger, als ein Arzt und Wundertäter und mehr als ein Prophet. Vielmehr umgab ihn ein ganz einzigartiges Geheimnis, das sich erst nach und nach im Evangelium erschließt. Falls Sie wissen wollen, worum es sich dabei handelt, schauen Sie doch einfach in unserer Runde vorbei. Lesen Sie mit uns gemeinsam das Markusevangelium.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pastor Wilfried Schröder

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße)

8.12. 05.01. 19.01. 02.02. 16.02. jeweils ab 16.00 Uhr

JUBILÄUMSKONFIRMATIONEN

Zum ersten Mal in unserer neuen Gemeinde wurden in diesem Jahr die Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmationen gefeiert – unabhängig davon in welcher Kirche vor 50/60 oder 65 konfirmiert wurde, trafen sich die JubilarInnen in der Reformierten Kirche Blumenthal. Es war ein festlicher Gottesdienst – musikalisch durch den Singkreis (Ltg. Renate Böhrsen) und Trompetenklänge (Andreas Austen) mitgestaltet. An den Vorbereitungen waren Menschen aus allen ehem. Kirchengemeinden beteiligt – ein gelungenes Beispiel für gute Zusammenarbeit in der neuen Gemeinde.



Ein schöner Tag, der allen sicher in guter Erinnerung bleiben wird.

GOTT UND DIE WELT

EIN LICHT GEHT UM DIE WELT

ZUM WELTGEDENKTAG FÜR DIE VERSTORBENEN KINDER – DAS WORLDWIDE CANDLE LIGHTING

Jedes Jahr am **2. Sonntag im Dezember** stellen Eltern, Geschwister, Angehörige und Freunde um **19 Uhr** weltweit brennende Kerzen in die Fenster für die Kinder, die uns vorausgegangen sind. So zieht sich mit den Zeitzonen ein Lichterband um die ganze Welt und zeugt mit jeder Kerze von dem Kind, das unser Leben erhellt hat und dessen Licht weiter in die Zukunft strahlt....

GEDENKGOTTESDIENST IN BREMEN

Seit vielen Jahren findet in der Ev.-ref. Kirche in Bremen Blumenthal unser Gedenkgottesdienst statt. In diesem Jahr geht es um das „Boot auf dem Ozean des Lebens“. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von Familienangehörigen verstorbener Kinder, dem Chor „Die Lerchen“ und in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Familientrauer/DRK Kreisverband Bremen e.V. Im Anschluss an die Veranstaltung ist Gelegenheit zum Austausch im Kirchenschiff.

Weltgedenktag für die verstobenen Kinder

Wann: Am 11.12.2022 um 10 Uhr

Wo: Ev.-ref. Kirche,
Landrat-Christians-Straße 78,
28779 Bremen-Blumenthal

ANZEIGE



Weser-Apotheke
Claudia Dopudja-Herrmann e.k.
Rekumer Str. 20
28777 Bremen
Tel: 0421 68 23 11
Fax: 0421 68 80 763
www.weser-apotheke.net

Design: Apotheema-Group™

GOTT UND DIE WELT

WEIHNACHTEN – GOTTESDIENSTE

LIEBE GEMEINDE,
Weihnachten 2022 ist das erste Weihnachtsfest, das wir als Evangelische Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal feiern, einer Gemeinde mit vier Kirchen und nur noch drei Pastoren, Weihnachten 2024 werden es dann aller Voraussicht nach nur noch zwei sein. Das hat jetzt schon einige Konsequenzen, was die Uhrzeiten und Gottesdienstangebote an Weihnachten angeht: Die folgenden Gottesdienste möchten wir mit ihnen feiern.

HEILIGABEND 24.12.2022

Wir beginnen am **Heiligabend um 11.00 Uhr in der Reformierten Kirche in Farge** mit einem Mitmachkrippenspiel, das sich besonders an die kleineren Kinder und Ihre Familien richtet. Die Kinder dürfen gern verkleidet als Engel, Schafe oder Hirten kommen. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von Pastor Schütt.

Es geht weiter um **14.00 Uhr in der Kirche in Bockhorn, Himmelskamp**, ebenfalls mit einem Mitmachkrippenspiel für die kleineren Kinder und ihre Familien. Es geht da weiter, wo der Gottesdienst am 1. Advent aufhörte. Bitte gern auch mit verkleideten Kindern als Hirten, Schafe oder Engel. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von Pastor Schütt.

Weiter geht es um **15.30 Uhr mit einer Christvesper in der Kirche in Bockhorn, Himmelskamp mit Krippenspiel, „Weihnachtessen mit der Familie“**, das Teamerinnen und Teamer von BluBoFa eingeübt haben. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von Pastor Schütt und Team.



GOTT UND DIE WELT

Um **17.00 Uhr** erwartet Sie eine **klassische, feierliche Christvesper mit festlicher Musik in der Martin-Luther-Kirche**, die von Pastor Schröder gestaltet wird.

Um **17.30 Uhr** eine **klassische, feierliche Christvesper in der Reformierten Kirche in Farge**, die von Pastor Schütt gestaltet wird.

Das „**Friedenslicht aus Bethlehem**“ gehört seit ein paar Jahren fest zum Heilig-Abend-Gottesdienst um **18.00 Uhr in der Reformierten Kirche Blumenthal**. Jede/r kann es mit Hilfe einer Kerze mitnehmen. Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst durch Renate Böhrnsen (Orgel) und Andreas Austen (Trompete). Die Predigt hält Pastor Ulrich Klein.

1. WEIHNACHTSFEIERTAG 25.12.2022

An diesem Tag sind Sie zu einer **Ökumenischen Waldweihnacht um 15.00 Uhr in Wätjens-Park** bei hoffentlich schönem winterlichem Wetter eingeladen. Gestaltet wir diese weihnachtliche Andacht unter freiem Himmel von Pastor Nowak, Pastor Schröder.

2. WEIHNACHTSFEIERTAG 26.12.2022

Zu dem schon traditionellen Konzertgottesdienst unter Leitung von Ute Stemberg mit Orchester und der Evangelischen Kantorei Blumenthal laden wir an diesem Tag in die Reformierte Kirche Blumenthal ein. Gestaltet wir dieser Gottesdienst von Pastor Klein u. a.

In der Übersicht finden Sie diese Gottesdienste natürlich auch im Predigtplan.



SILVESTERANDACHTEN

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

1. Mose 16,13

**Altjahresandacht am 31.12.2022,
17.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche**

Auch dieses Jahr laden wir Sie und euch herzlich ein, um das alte Jahr mit meditativer Andacht, festlicher Musik und Abendmahl in Ruhe ausklingen zu lassen. Guido Wehmann und ich blicken dabei zurück auf manch Höhepunkte der vergangenen 12 Monate. War es doch wieder ein Jahr voller Wendungen und manch glücklicher Fügungen. So erinnern wir uns in unserer Jahresrückschau an schöne wie auch schwere Dinge, an Fröhliches wie auch Kurioses. Vor allem aber wollen wir Gott noch einmal danken für alles Bewahren und Behüten und ihn um ein gutes und gesegnetes neues Jahr bitten. Denn alle Tage liegen letztlich in seiner Hand.

Daran erinnert uns auch die Jahreslosung für 2023 aus dem 1. Buch Mose: „Du, bist ein Gott, der mich sieht.“ Ausgesprochen hatte diese Worte Hagar, die in ihrer größten Not dankbar Gottes Hilfe erfahren hat.

Im Glauben an Jesus Christus dürfen wir an ihre Erfahrung anschließen. Denn ganz gleich was kommen mag, der Herr der Zeit sieht uns und begleitet uns mit seiner Kraft. So dürfen wir mit Gottvertrauen zuversichtlich ins neue Jahr gehen. Vielleicht so, wie es in einem alten irischen Segenswort anklingt: „Mögest du Ruhe finden, wenn der Tag sich neigt und deine Gedanken noch einmal Orte aufsuchen, an denen du Gutes erfahren hast.“ **Ihr und euer Pastor Wilfried Schröder**

Einen weiteren Gottesdienst am **Altjahresabend, am 31.12.2022** feiern wir eine Stunde später um **18.00 Uhr in der Reformierten Kirche in Farge**. Im Anschluss an diesen Gottesdienst laden wir herzlich zu einem kleinen Sektumtrunk und Berlinern in das Gemeindehaus ein und stoßen voller Zuversicht an auf das, was kommen mag, in dem Sinne wie Pastor Schröder es oben so treffend beschrieben hat.

Ihr und euer Pastor Dittmar Schütt

GOTT UND DIE WELT

WELTGEBETSTAG 2023



Jedes Jahr wird am **ersten Freitag im März** weltweit am gleichen Tag ein Gottesdienst zum Weltgebetstag gefeiert. Und so soll es auch am **03. März 2023 in Blumenthal** sein.

Für die Vorbereitung sollen drei bis vier Termine im Januar/Februar stattfinden. Traditionell wird die Gottesdienstordnung von Frauen zusammengestellt – diesmal aus Taiwan. Wer Interesse an Informationen über dieses Land hat und gern im Team einen Gottesdienst vorbereitet, melde sich bitte bei Ulrike Katenkamp, Tel.: 04209 / 5708.

ANZEIGE



Wir bieten Ihnen:
ambulante Pflege, Wohngemeinschaft, Servicewohnen und Dauerpflege
Altenhilfe-Angebote in Friedehorst

Dienste für Senioren und Pflege Friedehorst mit Einrichtungen in Lesum und Walle
Rotdornallee 64 · 28717 Bremen · Tel. 0421 6381-0 · dsp@friedehorst.de

GELEBTE ÖKUMENE

Wer von Ökumene spricht, verbindet dies oft mit der Zusammenarbeit von Katholiken und Protestanten. Dabei meint das Wort Ökumene weit mehr. Es kommt aus dem Griechischen und hat die „ganze bewohnte Erde“ im Blick. Erst später war mit diesem Terminus die eine Kirche Jesu Christi in ihrer Universalität und Einheit gemeint. Beides fällt bis heute im Begriff Ökumene zusammen. Insofern umfasst sie auch weltweite, universale und missionarische Aspekte. Doch ihr Grundanliegen wurzelt in einer „versöhnten Verschiedenheit“ unserer Christenheit, die die gewachsenen Frömmigkeitsformen und konfessionellen Identitäten wahrnimmt und schätzt, aber ihren trennenden Charakter überwindet. Ganz im Sinne der Bitte Jesu „... dass sie alle eins seien.“ (Joh. 17,21). Wenn auch die Hoffnungen auf kirchliche Einheit im institutionellen Sinne sich auf absehbare Zeit nicht erfüllen werden, bleiben doch die Erfahrungen geistlicher Einheit zwischen allen Christen. Und diese führen uns immer wieder auf einen gemeinsamen Weg, so dass Jesu Bitte um die Einheit von uns Christen nicht ungehört verklingt. Die gelebte Ökumene erinnert uns aber auch daran, dass wir uns alle in einem lebendigen geschichtlichen Kontext befinden. So hat im Laufe der Geschichte unser christlicher Glaube Spuren hinterlassen. Je nach Kultur, Sprache und Lebensumständen äußert er sich ganz unterschiedlich. Im Umgang mit

Menschen anderer Konfessionen begegnen uns daher Fremdes und Vertrautes, aber auch neue Aspekte und Denkanstöße, die unseren Glauben und unser Glaubensleben ungemein bereichern. Für mich gleicht gelebte Ökumene insofern einem vielstimmigen Chor, in dem die unterschiedlichen Stimmen erst gemeinsam ihre Harmonie und ihren Wohlklang entfalten. Daher freue ich mich auf unsere ökumenischen Begegnungen. Mögen sie uns bildlich gesprochen zu einem lebendigen ökumenischen Frühling führen. Dass viele ökumenische Blüten des Glaubens aufblühen. Oder wie es einmal der schwäbische Pietist Johann Michael Hahn geschrieben hatte: „Die Konfessionen sind Blumen im großen Garten Gottes. Jede hat ihren eigenen Duft und ihre eigene Schönheit.“

Ihr Pastor Wilfried Schröder

Zu folgenden ökumenischen Begegnungen in den Monaten Dezember und Februar laden wir Sie und euch ganz herzlich ein:

ÖKUMENISCHE WALDWEIHNACHT „GEMEINSAM AUF DEM WEG NACH BETHLEHEM“

Am 1. Weihnachtstag, dem 25. Dezember 2022, kommen wir in Wätjens Park, um 15.00 Uhr, zu unserer „Waldweihnacht“ zusammen. Unter Gottes freiem Himmel sind Sie alle herzlich eingeladen gemeinsam Weihnachtslieder zu singen und besinnlich Texte im Rahmen einer Andacht zu hören.

GOTT UND DIE WELT

Die Pastoren Nowak und Schröder sowie alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihr Kommen.



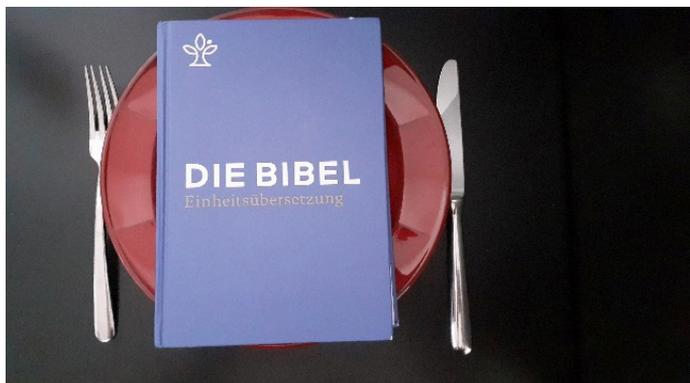
ÖKUMENISCHER BIBEL-MITTAGSTISCH IN BLUMENTHAL AM SONNTAG, 5. FEBRUAR

Der Mensch lebt bekanntlich nicht vom Brot allein, so sagt es das Buch Deuteronomium und so zitiert es Jesus in den Versuchungserzählungen der Evangelien. Trotzdem teilen wir in unseren Kirchen nicht nur das biblische Wort miteinander, sondern auch Brot. Mahl feiern in Erinnerung an Jesu Tod und Auferstehung ist ein zentrales Element unseres Kirche-Seins. Doch woher kommt das eigentlich? Welche Rolle spielt Essen in unserer Bibel?

Darum soll es gehen am 5. Februar 2022 in Blumenthal.

Wir laden ein zu einer Heiligen Messe um 11 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien mit Pastor Dr. Pawel Nowak. Danach geht es ins Gemeindezentrum St. Marien, wo ein biblisches Menü wartet.

Nachdem eine Vorspeise den ersten Hunger gestillt hat, bietet Pastoralreferentin Dr. Ute Zeilmann einige kulinarische Aspekte aus Alttestamentlicher Sicht und erläutert die Entwicklung des wichtigsten jüdischen Festes: Das Paschamahl. Nach einem vegetarischen Hauptgericht können Sie sich stärken für die Diskussion der spannenden Frage, ob Jesu letztes Abendmahl ein Sedermahl war oder nicht. Ein biblisches Dessert rundet diesen ökumenischen Mittag ab. Wenn Sie am Mittagessen und dem Vortrag teilnehmen wollen, bitten wir Sie um vorherige Anmeldung bis zum 23.1.2023 im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 51702727.





BLUBOFA

IM HERBST – EIN RÜCKBLICK

„Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn“ – dieses Lied begleitet uns seit Jahren in der Jugendarbeit.

Auch im wöchentlichen Ehrenamt-



kreativ ging es auch bei den BluBoFa-Mädchen zu: Mit Bast, Mosaiksteinen, Glitzer, Textilstiften, bunten Herbstblättern und was sonst noch gefunden wurde, haben die Mädchen für zu Hause einzigartige Tisch-Sets und Kerzengläser gestaltet: Da darf die dunkle Jahreszeit endlich beginnen und die tollen Basteleien benutzt werden.

lichen-Treff halten wir uns daran, stehen füreinander auf und gehen aufeinander zu. Aus diesem Grund haben wir am 26. September Gäste aus unserer Gemeinde zu uns eingeladen, die uns in unserer Arbeit mit viel Liebe und Engagement unterstützen. So saßen wir mit 35 Ehrenamtlichen zusammen, lernten uns noch besser kennen und ließen es uns gut gehen.

Einige Tage später haben sich Charleen, Maja und Nele mit Herrn Reyers in der Martin-Luther-Kirche getroffen und die Dekoration für den Gottesdienst zum Erntedank vorbereitet: Mit viel Freude und Kreativität waren die Jugendlichen dabei und haben sogar die Kürbisse bemalt. Herbstlich und



BLUBOFA



Eine Sache darf bei uns im Jahr nicht fehlen: Die Freizeit für die Ehrenamtlichen unserer Kinder- und Jugendarbeit. Da wir immer wieder gern mit dem Kirchenschiff „Veränderung“ in See stechen, hatten wir kurzerhand im Oktober einen Wochenend-Törn für die Ehrenamtlichen 16+ gebucht. Windstärke 5-6, kurze Regenschauer, Sonnenschein und drei Mut machende Regenbögen haben uns auf unserer Fahrt von Bremerhaven nach Elsfleth und wieder zurück begleitet. Zusammen haben wir Segel gesetzt und auf dem Schiff mit angepackt, in der Sonne „oben“ an Deck gesessen und viel geschnackt, einfach mal die Seele baumeln lassen, abends gekocht, gespielt und zum Abschluss des Tages

Andachten gefeiert.

Zum Start in die Herbstferien konnten wir – nach langer Corona bedingter Pause – endlich wieder Freitagabends zu drei Discos einladen: Unsere neuen Teamer*innen haben ihre erste Kinderdisco gewuppt – sie waren grandios!!! Bei coolen Spielen wie Stopptanz oder „Feuer, Wasser, Sandsturm“, Kinder-Schminken und einem kleinen Buffet mit BluBoFa-Monster-Getränken hatten die Kleinen und Großen viel Freude. Nachdem die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden, ging es um 20.30 Uhr für die Jugendlichen weiter: 35 junge Menschen haben fröhlich gefeiert und getanzt. Abschluss dieses Abends war die Disco für die Teamerinnen und Teamer. Um 23.59 Uhr wurde es wieder leiser im Gemeindezentrum. Jetzt war es an der Zeit die Technik abzubauen, aufzuräumen und abzuwaschen. Mit so einem engagierten Team von Ehrenamtlichen, die Hand in Hand arbeiten, ging das alles ganz flott. Ihr habt den Abend großartig gewuppt – Danke :).



BLUBOFA

WÖCHENTLICHE TERMINE (Blu-Wigmodi)

MO	18.00–19.00 Uhr	Vorbereitungs-Treffen-BluBoFa
MO	19.00–20.30 Uhr	Ehrenamtlichen-Treffen
MI	18.00–20.00 Uhr	Jugendtreff FSK 12
DO	18.45-19.30 Uhr	Spiel Gitarre mit uns

TERMINE

05.12.	16.30 – 18.00 Uhr	BluBoFa-Kids (Fa)
07.12.	17.00 – 20.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Advent & Weihnachten“ (Blu-Wigmodi)
15.12.	16.30 – 18.00 Uhr	Kinder-Kirche „Mit Jesus unterwegs“ (Blu-Wigmodi)
17.12.	11.00 – 14.00 Uhr	Ehrenamtlichen-Brunch BluBoFa (Fa)
06.01.	18.00 – 19.30 Uhr	Kinder-Disco FSK 6 (Blu-Wigmodi)
06.01.	20.00 – 21.30 Uhr	Jugend-Disco FSK 12 (Blu-Wigmodi)
18.01.	16.30 – 18.00 Uhr	Kinder-Kirche (Blu-Wigmodi)
20.-21.01.	Übernachtungs-Aktion für Jugendliche (Blu-Wigmodi)	
24.01.	17.00 – 20.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Zehn Gebote“ (Blu-Wigmodi)
26.01.	19.00 – 20.00 Uhr	Info-Abend Konfi-Zeit 2023/24 (Blu-Wigmodi)
02.02.	16.30 – 18.00 Uhr	BluBoFa-Mädchen
13.02.	16.30 – 18.00 Uhr	BluBoFa-Kids (Fa)
18.02.	14.00 – 18.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Abendmahl“ (Bo)
18.02.	18.00 – 19.00 Uhr	Gottesdienst für Konfirmand*innen mit Abendmahl (Bo)

BLUBOFA

JETZT SCHON VORMERKEN: KINDER-FERIEN-TAGE

4.-6. APRIL

An drei Vormittagen in den Osterferien, immer zwischen 11 und 14 Uhr, werden wir rund um das Thema „Ostern“ kreative Aktionen anbieten und dabei viel von Jesus und seinem Lebensweg erfahren. Außerdem wird es in unserem Garten wieder lustig zugehen.

„JETZT IST DIE ZEIT“ - ALS HELFENDEN-GRUPPE ZUM KIRCHENTAG NACH NÜRNBERG 06.-11. JUNI

Eine Helfenden-Gruppe von jungen Menschen wird sich auf den Weg zum Kirchentag nach Nürnberg machen, um gemeinsam wieder eine Halle zu „wuppen“. Was das heißt? Es wird an den Ein- und Ausgängen der Halle darauf geachtet, dass alle Menschen ihren Platz finden, Fragen werden beantwortet, Kopfhörer werden für Simultanübersetzungen ausgeteilt und so weiter und so weiter. Geschlafen wird in einer Schule. Außerdem gibt es noch viel Zeit um das Kirchentagsprogramm selbst zu erleben.

INFOS UND ANMELDUNG IM JUGEND-BÜRO

Alle Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit veranstalten wir gemäß den aktuellen Corona-Richtlinien. Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Gruppen, Aktionen und Projekten in der Wigmodistr. 33, 28779 Bremen.

Telefon: 04 21 / 98 99 69 10

E-Mail: christiane.muees@kirche-bremen.de oder
jugend.blumenthal-farge@kirche-bremen.de

Christiane Mües und Kathrin Müller

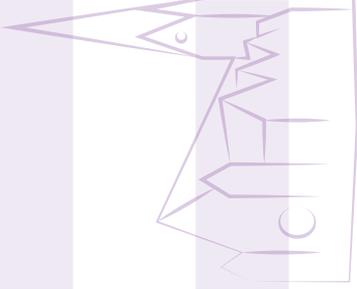
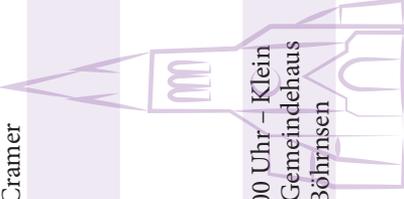


Unter blubofa sind wir auch auf INSTAGRAM zu finden.
Dort findet ihr Infos und Rückblicke von unseren Aktionen.
Ihr könnt uns gern abonnieren.

GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	HIMMELSKAMP	FARGER STRASSE	WIGMODISTRASSE	LANDRAT-CHRISTIANS-STRASSE
04.12. 2. Advent	10.30 Uhr – Klein O: Böhrnsen (und evtl.) Singkreis		10.00 Uhr – Schröder O: F. Schröder, A. Austen	
11.12. 3. Advent		10.00 Uhr – Schröder O: Cramer		10.00 Uhr – Klein Verwaiste Eltern O: Scholten
18.12. 4. Advent			10.00 Uhr – Schröder O: Böhrnsen und Singkreis	
24.12. Heiliger Abend	14.00 Uhr – Schütt Mitmach-Krippenspiel (für kleine Kinder) O: Cramer 15.30 Uhr – Schütt Vesper mit Krippenspiel Jugendliche BluBoFa O: Cramer	11.00 Uhr – Schütt Mitmach-Krippenspiel (für kleine Kinder) O: Böhrnsen 17.30 Uhr – Schütt Christvesper O: Cramer	17.00 Uhr – Schröder Vesper O: F. Schröder Katharina Wagner, Sopran	18.00 Uhr – Klein Vesper O: Böhrnsen Trompete: Austen
25.12. 1. Feiertag	15.00 UHR – SCHRÖDER / NOWAK WÄTJENS-PARK ÖKUMENISCHE WALDWEIHNACHT			
26.12. 2. Feiertag				10.30 Uhr – Klein u.a. Konzertgottesdienst EKB
31.12. Silvester		18.00 Uhr – Schütt O: Cramer	17.00 Uhr – Schröder O: F. Schröder	

DATUM	HIMMELSKAMP	FARGER STRASSE	WIGMODISTRASSE	LANDRAT-CHRISTIANS-STRASSE
01.01. Neujahr	--	--	--	--
08.01.				10.00 Uhr – Klein im Gemeindehaus O: Böhrnsen
15.01.			10.00 Uhr – Schröder O: F. Schröder	
22.01.		11.00 Uhr – Schütt Mahlzeit Farge O: Cramer		
29.01.	10.30 Uhr – ÄP Bischoff O: Böhrnsen			
05.02.		(11.00 Uhr – Heilige Messe in St. Marien, Anschl. ökumenisches Bibel-Mittagessen, s. S. 33)		18.00 Uhr – Klein im Gemeindehaus O: Cramer
12.02.		11.00 Uhr – Schütt Mahlzeit Farge O: Cramer		
18.02.	18.00 Uhr – Schütt/ Müller / Mües Gomiufikon Abendmahl O: Bischoff			
19.02.				10.00 Uhr – Klein im Gemeindehaus O: Böhrnsen
26.02.	10.30 Uhr – Schröder Andreas Austen, Trompete			





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schneemannkegel

Sammle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommst dein



Schneemann einen Schal und ein Gesicht.

Und so geht das Spiel: Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



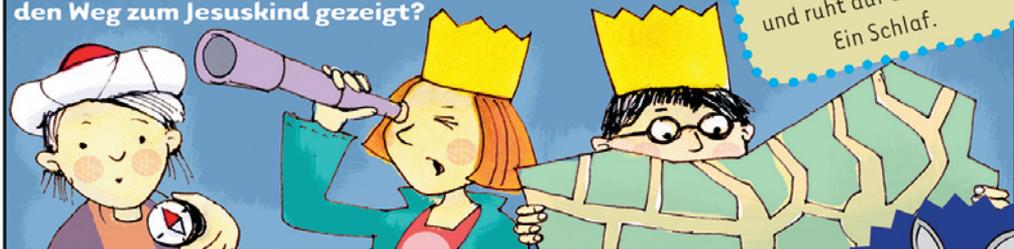
Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:
Ich gehe im Urlaub in den Süden,
dann werde ich ein Braunbär.

Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Jesuskind gezeigt?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: ein heller Stern



BOCKHORN

NEUANMELDUNGEN FÜR DIE BEREICHE KINDERGARTEN UND KRIPPE

Bis Ende Januar können Sie, liebe Eltern, Ihr Kind für das nächste Kita-Jahr (ab 1.8.2023) anmelden. Ab sofort müssen alle Anmeldungen online über

KITAPORTAL.BREMEN.DE
erfolgen.

Gern möchten wir zuvor mit Ihnen persönlich ins Gespräch kommen. Sie haben bestimmt viele Fragen und möchten sich die Kita anschauen. Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per Mail ab dem 09.01.2023 einen Termin mit uns.

Tel.-Nr.: 0421/604024 kita.bockhorn@kirche-bremen.de

Wenn es die Corona-Lage zulässt, laden wir am Samstag, den 14.1.2023 von 10.00-12.30 Uhr zu einem „Tag der Offenen Tür“ ein.

Unsere Angebote, die zur Zeit vorhanden sind:

Frühdienst Krippe/Kindergarten: (nach Verfügbarkeit) 7.30–8.00 Uhr

Bereich Krippe: Kinder ab 6 Monaten:

1 Teilzeitgruppe 8.00–14.00 Uhr

1 Ganztagsgruppe 8.00–16.00 Uhr

Bereich Kindergarten: Kinder von ca. 3 Jahren bis zum Schuleintritt:

2 Teilzeitgruppen 8.00–14.00Uhr

1 Ganztagsgruppe 8.00–16.00 Uhr

Alle Kinder erhalten täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen aus unserer Kita-Küche. Informationen zu unserer inhaltlichen Arbeit erhalten Sie auf unserer Homepage.

Im Namen des Kita-Teams grüßen ganz herzlich und freuen sich auf eine Kontaktaufnahme
Christel Körner und Claudia Gyrok

HAUS BLOMENDAL

LIEBE LESER*INNEN DES GEMEINDEBRIEFES, WAS IST LOS IN DER KITA HAUS BLOMENDAL...

Auf dem Weg zur BücherKita:

Jede Kindergartengruppe hat im Oktober 2022 einen Ausflug zur Stadtteilbibliothek nach Vegesack gemacht. Für Dezember 2022 sind die nächsten Ausflüge geplant. Die Kinder kamen voller Begeisterung zurück. Lesen und Vorlesen macht einfach allen Spaß, ob groß oder klein.

Laternenfest:

Viele Eltern der Kita Haus Blomendal haben an zwei Nachmittagen zusammen mit ihren Kindern und mit den pädagogischen Fachkräften Laternen für das Laternenfest, welches am 11.11.2022 stattfand, gebastelt. Es sind wunderschöne Laternen geworden, die am 11.11.2022, voller Stolz beim Laternenfest ausgeführt werden konnten.

Fotograf:

Ringfoto Becker aus Vegesack war zu Besuch und hat die Kinder aus der Krippe, dem Spielkreis, dem Schülertreff und der Kita / dem Hort an zwei Tagen fotografiert.

Singen und Tanzen:

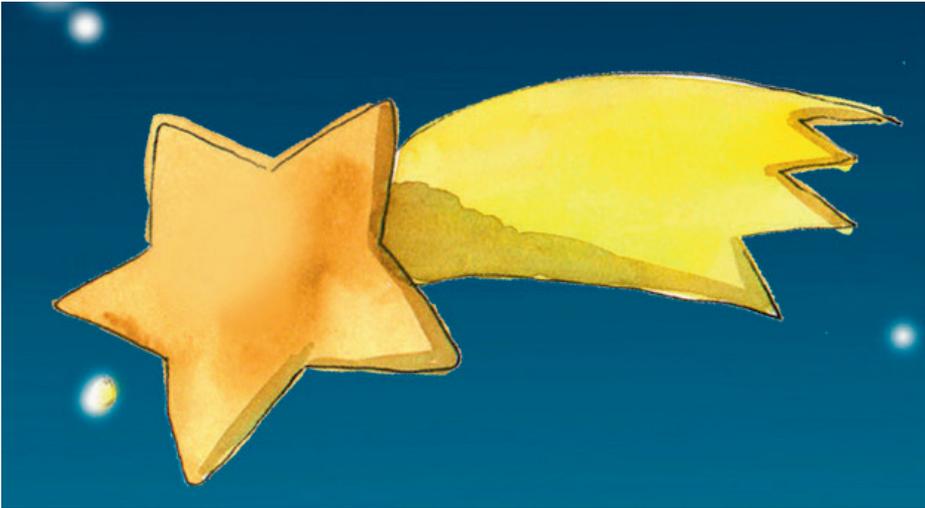
Es wird wöchentlich gesungen mit Greta Bischoff und getanzt mit Tina Neumeister – und alle machen mit. Nun sind wir in der Planung und Vorfreude rund um die Weihnachtszeit. Wir freuen uns auf das Zusammensein mit den Kindern und ihren Familien.

Hier ist einiges geplant:

gemeinsames Frühstück, Winterspaziergang, Familiengottesdienst usw. Die Kinder und ihre Familien dürfen gespannt sein und sich auf eine schöne Vorweihnachtszeit freuen.

Der Nikolaus und der Weihnachtsmann werden sicherlich auch vorbeischauen.

KITA



Und dann beginnt im Januar 2023 auch schon wieder die Hauptanmeldephase für das neue Kita-Jahr 23/24. Der **„Tag der offenen Tür“** findet für die Krippe und Haus Blomendal am **14.01.2023** statt.

Bei Fragen hierzu kontaktieren Sie uns gerne.

Das Team der Kita Haus Blomendal begrüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Mit freundlichen Grüßen

Nina Johanna Petersen-Raeder

Gesamt-Einrichtungsleitung der Kindertagesstätten der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal der Standorte Kita/Hort Haus Blomendal in der Auestr. 9a, Spielkreis/Krippe/Schülertreff in der Landrat-Christians-Straße 78 und Kita Martin-Luther in der Wigmo-distr. 33

Standortleitung: Haus Blomendal
Auestr. 9a, 28779 Bremen
Tel.: 0421 60155

MARTIN-LUTHER

Wussten Sie schon..., dass wir einen ganz tollen Start mit unseren alten und neuen Kindern nach den Sommerferien hatten und alle fühlen sich wohl.

Wussten Sie schon..., dass wir eine neue junge Dame im FsJ haben, die vormittags die Kita und am Nachmittag den Schülertreff unterstützt. Sie heißt Rafaela Tiaye und ist eine echte musikalische und persönliche Bereicherung.

Wussten Sie schon..., dass wir im Team ebenfalls zwei neue tolle Unterstützerinnen haben, die Erzieherin Nele Queck, die nach ihrer Elternzeit von Krippe zu uns in die Kita mit 25 Stunden gewechselt hat und Frau Nadine Wagner unsere neue FIA, die bei uns ihr Anerkennungsjahr zur Erzieherin macht.

Wussten Sie schon..., dass Frau Petra Finke einige neue Aufgaben in beiden Kitas übernommen hat und sich dadurch für dieses Jahr nicht im klassischen Kinderdienst befindet. Sie macht in beiden Kitas die Sprachförderung, ist für das Pilotprojekt Bildung 0-10 Jahre und in ML für die Schulkinder zuständig.

Wussten Sie schon..., dass wir uns nach unserem Kitaprojekt „Die Umwelt Ranger“ ebenfalls auf den Weg der Schöki anfänglich bewegen und von Frau Kittelmann und Herrn Bullwinkel vom Haus der Kirche dabei begleitet werden.

Wussten Sie schon..., dass wir in diesem Rahmen schon einige Aktionen wie die 4 Wochen vegetarisch ernähren und einen tollen Bauernhofausflug in Schwarme mit der Kita Lüttje Hütt gemacht hatten.

Wussten Sie schon..., dass wir seit September ebenfalls Greta Bischoff zur musikalischen Früherziehung immer freitags hier haben, wie die anderen Kitas im Verbund. Es macht Klein und Groß riesigen Spaß und Freude.

Wussten Sie schon..., dass unsere MALU Band uns weiterhin tatkräftig musikalisch begleitet, wie z.B. bei unserem diesjährigen tollen Laterne Fest St. Martin am 11.11. mit Andacht, Lagerfeuer, Punsch, Essen, Basteln, Kerzenziehen und Laternenlieder singen.



KITA

Wussten Sie schon..., dass Eltern mit ihren Kindern in diesem Jahr endlich wieder gemeinsam am Basteltisch im Flur ihre Laternen für St. Martin miteinander basteln konnten. Es entstanden tolle nachhaltige Laternen aus Milchtüten in Form von Sternen und Käsestücken, ebenso entstanden aus großen Joghurtbechern und Gläsern bunte Laternenlichter zum Hinstellen.

Wussten Sie schon..., dass die Eltern, Erzieherinnen und Kinder fleißig weiter gebastelt hatten für unseren Kindergartenverkaufstisch zu Weihnachten, auch wenn in diesem Jahr kein Basar in ML stattfindet. Es gab wieder Kränze, Öle, Kekse, Basteleien etc., das eingenommene Geld kam der Kita zu Gute.

Wussten Sie schon..., dass das gesunde zusätzliche Frühstück und das Snacken 2-mal die Woche toll angenommen wird.

Wussten Sie schon..., dass am 13.12.2022 die Kindergartenkinder bei Seniorenfrühstück wieder mit Jung und Alt schöne Weihnachtslieder singen.

Wussten Sie schon..., dass am 22.12.22 der Kindergarten endlich wieder gemeinsam mit den Kindern, den Eltern, den Pädagoginnen und Pastor Schröder die Weihnachtsandacht mit folgendem Frühstück im Saal und anschließender Feier begehen möchte, um dann gut in die Weihnachtsferien zu starten.

Wussten Sie schon..., dass am 14.1.2023 unser Tag der offenen Tür ist und man unsere Kitas/Krippen angucken kann. Den ganzen Januar kann man wieder seine Kinder für das neue Kitajahr ab den Sommerferien über das Kitaportal online anmelden. Wir freuen uns aber über jede vorherige Kontaktaufnahme der Familien.

Wussten Sie schon..., dass das gesamte Kitateam und Frau Bianka Kiehl-Heilmann Ihnen ein schönes Restjahr, erholsame ausklingende Herbst- und Wintertage, tolle Weihnachten und einen guten und friedvollen Start ins neue Jahr 2023 wünscht.

**Bianka Kiehl-Heilmann
und Kitateam**



LÜTTJE HÜTT



RÜCKBLICK

ENDE AUGUST 2022: Wie schnell doch die Zeit vergeht...

Das neue Kitajahr hat begonnen, wir sind aus den Sommerferien und der Schließzeit zurück.

Die **Musikalische Früherziehung mit Greta Bischoff** startete sofort nach den Ferien. Sie besucht uns jeden Dienstag in der Kita und singt mit ALLEN Kindern und dem Team tolle Lieder, die Bewegung und der Spaß sind inbegriffen. Wir freuen uns immer sehr auf dieses Wochenhighlight. Greta du bist einfach spitze!!!

Vielen Dank auch nochmal an Blumenthal Aktiv und den Förderverein

Bürgerstiftung Blumenthal E.V., die dieses Projekt für unsere 4 Kitas finanziell mit einer großzügigen Spende unterstützt haben.

SEIT SEPTEMBER BIETEN WIR TÄGLICH EIN GESUNDES FRÜHSTÜCK IN DER KITA AN.

Das haben wir (das Kita-Team) uns schon lange gewünscht, denn so können wir zusammen mit den Kindern ein abwechslungsreiches und nahrhaftes Frühstück zubereiten. Wieso jetzt und wie kommt es zustande? Die Senatorische Behörde hat alle Kita Träger in Bremen mit einer isolierten Einzelaktion überrascht. Im Mai 2022 kam das Thema: Information zusätzlicher Finanzmittel aus den „Gute KiTa-Gesetz“ zum Handlungsfeld 6 (Gesundheit, Ernährung und Bewegung) U3 und Ü3 unter dem Titel „Frühstück“, auf die Tagesordnung. Es gibt befristet (bis zum 31.12.2022) Geld für die Zubereitung des Frühstücks in der Kita. Der Landesverband geht, in fester Erwartung, von einer Fortsetzung im Jahr 2023 aus. Das Geld ist natürlich wie immer knapp bemessen. Wir kaufen saisonal, regional und hauptsächlich Bio Produkte ein. Wir sind auch hier Schöki! (Schöpfungsfreundliche Kita) Wir freuen uns sehr, dass unsere Eltern uns mit Obst und Gemüsespenden unterstützen. Für die Zubereitung des tägl. Frühstücks bekommen wir zusätzlich Küchenstunden, die ursprünglich unsere Reinigungskraft Martina Stullich übernommen hatte.

KITA

Martina Stulich, unsere Reinigungs- und Frühstücksküchenkraft, ist unerwartet und plötzlich verstorben. Es war ein Schock für uns alle. Wir sind alle sehr betroffen. Sie war eine ganz liebe und hilfsbereite Kollegin. Wir werden sie sehr vermissen! Wir mussten die Stelle nachbesetzen. Maïke Kuls bereitet nun unser Frühstück vor, reinigt die Kita und auch die Gemeinderäumlichkeiten.

WIR NAHMEN AN EINEM WEITEREN SCHÖKI-PROJEKT TEIL:

„Vegetarische Ernährung in der Kita“
(vom 19.09.22 - 14.10.22)

Wir sind eine schöpfungsfreundliche Kita und wir achten auf den Klimaschutz. Weniger Fleisch zu konsumieren ist gesund und schützt außerdem die Umwelt. Wir erfuhren, dass viele Gerichte ohne Fleisch und Fisch lecker schmecken und zudem noch nahrhaft sind. Wir besuchten am Mittwoch, den 5. Oktober zusammen mit der Ev. Kita Martin Luther Blumenthal den Biolandhof Mayer-Toms in Schwarme. Auf dem Hof wird hauptsächlich Bio-Gemüse und Bio-Obst angebaut. Wir stellten dort selber unser Frühstücksmüsli her. Es gab verschiedene Stationen, die wir in Kleingruppen durchlaufen durften, z.B. Kräutersalz und Kräuterquark herstellen, das Ernten von Birnen, Tomaten, Kartoffeln und Salaten für unser Mittagessen uvm.

Auf dem Hof leben auch einige Tiere: Hühner, Katzen, Meerschweinchen und Hunde. Die Kinder bekamen einen Eindruck vom Anbau der Lebensmittel über das Ernten und

die Verarbeitung, bis die Lebensmittel schlussendlich zum Verzehr auf ihren Tellern liegen. Es war ein ereignisreicher und lehrreicher Ausflug, bei bestem Wetter, der allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat. Der Besuch auf dem Bauernhof und die Busfahrt dorthin wurde durch dieses Projekt finanziert. Es fand zusätzlich ein Info-Elternabend in Bockhorn, zum Thema veg. Ernährung, mit zwei Fachberatungen aus dem Landesverband, einer Fachberatung vom BIPS und mit der Kita Bockhorn zusammen statt. Für das leibliche Wohl sorgte das Kita-Küchenpersonal aus Bockhorn mit veg. Brotaufstrich-Schnittchen. Sehr lecker!

DIE EINGEWÖHNUNG in der Mäusegruppe ging wie immer unproblematisch über die Bühne. Die Krippenkinder kannten die Räumlichkeiten, die Betreuer und die Mäusekinder aus ihrer Krippenzeit bei uns im Haus. Wir konnten in diesem Jahr zwei neue Kinder aus dem Stadtteil aufnehmen, die sich aber auch sehr schnell eingelebt haben. Die Eingewöhnung in der Krippe zieht sich, wie jedes Jahr, etwas länger hin...

FESTE IN DER KITA: Da es in den letzten Jahren, Pandemie bedingt, kaum Feste und gemeinsame Aktionen mit den Eltern gab, haben wir uns überlegt, einen „Kennenlern-Nachmittag“ zu veranstalten. Wir wollen den Eltern unsere Arbeit in der Kita näherbringen, ihnen aufzeigen was die Kinder hier den Tag über so machen.

KITA

Er soll ihnen einen kleinen Einblick in unsere tägliche Arbeit verschaffen. Außerdem können die Eltern die anderen Eltern, das Personal und die Räumlichkeiten besser kennenlernen. Der Nachmittag war ein voller Erfolg und wird in Zukunft fest im Kitajahr installiert! Es gab eine Laternenwerkstatt, in der die Eltern mit ihren Kindern zusammen die Laterne für St. Martin, unter Anleitung, herstellten. Die Eltern nahmen mit ihren Kindern in den jeweiligen Gruppen an einem Morgen- und Abschlusskreis teil. Es wurde außerdem aufgezeigt, wie wir in der Kita Geburtstag mit den Kindern feiern. Natürlich saßen wir bei Kaffee und mitgebrachten Speisen der Eltern gemütlich beisammen.

TERMINE IM DEZEMBER:

IM DEZEMBER finden die Adventsfeiern in den jeweiligen Gruppen mit Pastor Schütt statt. Mit feiern und geselligem Beisammensein geht das Jahr zu Ende...

Alles Gute fürs neue Jahr wünschen
Wiebke Behnke und das Kita-Team

JANUAR 2023: Tag der offenen Tür in der Ev. Kita Lüttje Hütt!

HAUPTANMELDEZEIT FÜR DAS KITAJAHR 23/24 (IM JANUAR 2023)!

(Die Eltern melden sich online, mit der Kinder-ID über das KITAPORTAL. BREMEN.DE für das neue Kitajahr ab dem 1. August 2023 an.)

**Am Samstag, den 14.01.2023 besteht,
10.00 Uhr – 13.00 Uhr,**

die Möglichkeit für interessierte Eltern und deren Kinder sich die Räumlichkeiten unserer Kindertageseinrichtung anzuschauen. An diesem Vormittag, stehen die Mitarbeitenden der Kita, für Ihre Fragen, zur Verfügung. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, rufen Sie uns gerne in der Kita an.

Wir vereinbaren dann einen anderen Termin. Weitere aktuelle Infos stehen in der BLV Zeitung am Mittwoch vor dem Tag der offenen Tür!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KITA



SANKT-MARTINS-TAG

Jedes Jahr wird am 11. November das Fest des „heiligen Martins“ in der Kita in Farge gefeiert. Die Tradition des Laternenfestes begann in diesem Jahr mit einem Laternenumzug. Nach dem Lauf konnten die Kita-Kinder und die Eltern Sankt Martin im Kindergarten durch ein Spiel erleben und den Brauch mit selbstgebackenen Keksen in Form einer Martingans, die an die Eltern verteilt wurden, weiterführen. Als Highlight gab es Bratwurst und Kinderpunsch. Die Kitaleitung und die Erzieherinnen, die alles zum Wohl der Kita-Kinder organisiert haben und damit auch die Sozialkompetenz der Kleinen sehr förderten, verdienen großen Dank!



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der letzte



KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL – DIE ERNTE IST EINGEFAHREN

Bereits Ende Oktober kann das Projekt „Klimaquartier Blumenthal“ der evangelischen Kirchengemeinde Blumenthal auf eine gute Jahresbilanz zurückblicken. Mit der im März bewilligten Förderung des senatorischen Klimaschutzresorts, Mitteln aus dem Projekt „Wohnen in Nachbarschaft“ und ersten, auch größeren Spenden z.B. von der KD-Bank-Stiftung konnten ca. 100 Veranstaltungen mit mehr als 1000 teilnehmenden Kindern und Erwachsenen verbucht werden. Ein großer Gewinn ist auch die Unterstützung von Rebekka Schmidt. Seit September leistet sie ihr FÖJ, das Freiwillige Ökologische Jahr bei der Kirche und sorgt für willkommene Unterstützung und neue Ideen im Projekt.

Die eingefahrene Ernte von vielen Zentnern Äpfeln und Quitten, die von Blumenthalern Haushalten gestiftet wurden, sind nun in Flaschen als Saft haltbar gemacht und dienen der kulinarischen Bereicherung weiterer Veranstaltungen. Diese Aktion soll im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder stattfinden.

Heike Schneider, Leiterin des Projektes freut sich, wenn viele Menschen sich im Projekt einbringen.



Jede/r kann mitmachen und so in der Gemeinschaft einen Teil zum Schutz unseres Klimas beitragen: Sei es durch die Unterstützung bei einer Veranstaltung, das Einbringen eigener Ideen, eine regelmäßige Mitarbeit oder nur punktuelle Unterstützung. Auch Materialspenden sind willkommen! Ob Gärtnern oder Handwerkeln - im Garten, beim Repair-Café oder einem Fest!

Und wer erstmal schnuppern möchte, kommt am besten zu einem der Termine im ausgeschriebenen Veranstaltungsprogramm. Dies ist für 2023 bereits in Arbeit.

Wer das neue Programm zugeschickt bekommen möchte, kann sich im Verteiler des Projekts aufnehmen lassen und schickt hierfür eine entsprechende Mail an Frau Schneider.

KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL – EIN KLEINER JAHRESRÜCKBLICK

VERANSTALTUNGEN SCHULEN
UND KINDERGÄRTEN



Ein eigenes Beet, konnten 2 Schulklassen der Schule an der Wigmodistrasse im Gemeinschaftsgarten BlumenKohl nutzen. Beim Kartoffelprojekt kamen sie während der Gartensaison mehrmals um das Wachsen und Werden ihrer eigenen Kartoffeln zu begleiten. Dabei lernten sie das wilde Kraut vom Kartoffelkraut zu unterscheiden und warum die Pflanzen angehäufelt werden. Die Ernteaktion ist dann der krönende Abschluss.



Auf dem Beet der Kindergruppe des benachbarten Kinder- und Familienzentrum der Kapitän-Dallmann-Strasse entschieden sich die Kinder für den Anbau von Radieschen, Erdbeeren, Möhren und kleine Minutomaten. Der üppig bewachsene BlumenKohl- Garten ist für alle immer wieder spannend um Garten und Natur in jeder Jahreszeit neu entdecken zu können.

BLICK IN DEN STADTTEIL

WORKSHOPS, ANGEBOTE UND FÜHRUNGEN

Beim Besuch von Landwirt Ulli Vey und seinen Rindern konnte die ganze Familie teilnehmen. Erwachsene wie Kinder erfuhren vieles über regionale Landwirtschaft und warum eine biologische Landwirtschaft nicht nur gesunde Nahrungsmittel produziert, sondern neben dem Tierwohl auch dem Wohl aller Lebewesen dient.



Ob Körperpflegeprodukte, Haushaltsmittel oder andere Verbrauchsstoffe für den täglichen Bedarf – beim Kauf all dieser Dinge fallen Unmengen von Plastik an. „Natürlich selber machen“, ist eine neue Veranstaltungsreihe im Rahmen des Projekts. Als fachlich versierte Dozentin konnte hierfür Frauke Vor der Brück gewonnen werden. Sie bietet naturkundige Spaziergänge zum Entdecken und Kennenlernen unserer heimischen, essbaren Wildkräuter oder -früchte oder zeigt wie Körperpflegeprodukte oder Putzmittel natürlich und plastiksparend selbst hergestellt werden können.



- Frauke V.d.Brück in der Kosmetikküche

BLICK IN DEN STADTTEIL



Das Angebot des Energiechecks ist seit September neu im Programm. Hier geht es ums Strom und Energie sparen. Einkommensschwache Haushalte (Bezieher/innen von z.B. Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, geringe Rente u.a.) können sich jeden zwei-

ten Mittwochnachmittag im Monat erstmal beraten und sich dann einen Termin geben lassen für den Besuch der Stromchecker zu Hause. Vor Ort werden dann Geräte wie Duschköpfe, Kühlschränke oder Lampen geprüft. Wenn diese dem Energiestandart nicht gerecht werden, wechseln die Checker z.B. Lampen oder Duschköpfe aus. Das alles ist kostenlos und als Zuschuss für einen energiesparenden Kühlschrank gibt es 100 Euro Zuschuss. Diese Dienstleistung wird von der WaBeQ – Waller Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft durchgeführt.



Der Wolf findet
Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe
weiden **zusammen**,
ein **kleiner Junge** leitet sie.

JESAJA 11,6

Monatsspruch DEZEMBER 2022

KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL – AUSBLICK

KINDER -KLIMA-WERKSTATT FÜR KINDER AB 7 JAHREN

Im Quartierstreff,
Kapitän-Dallmann-Straße 18

SEIFEN SELBSTGEMACHT

DO 10. November 16.30 – 18.00 Uhr
Eigene Seifen herstellen, mit bunten Blütenblättern und tollem Duft - wir zeigen euch wie es geht.

AUS ALT MACHT NEU

DO 24. November 16.30 – 18.00 Uhr
Heute zeigt euch unsere Praktikantin Rebekka, wie ihr aus Materialien, die ihr alle zuhause habt, ganz einfach tolle Dinge basteln könnt.

WIR BASTELN FÜRS FEST

DO 8. Dezember 16.30 – 18.00 Uhr
Als Alternativen zu Geschenken und Dekorationen aus Plastik, gestalten wir kreative, blumige und duftende Präsente aus Naturmaterialien. Das spart Rohstoffe und vermeidet weite- ren Müll.

FÜR ERWACHSENE

HAUSHALTSMITTEL –

NATÜRLICH SELBER MACHEN

MI 18. Januar 10.00 – ca. 11.30 Uhr
im Begegnungszentrum Evangelische Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal, Wigmodistr. 33

Gibt es naturnahe, preiswerte, nachhaltig verpackte Alternativen zu den Produkten mit denen wir zu Hause putzen, waschen und pflegen? Wir stellen gemeinsam nützliche Haushaltsmittel her, deren Wirksamkeit oft schon in Vergessenheit geraten ist. **Bitte anmelden!**

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

REPAIR-CAFÉ

jeden letzten SA im Monat
von 14.00 –17.00 Uhr
im Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Reparieren statt wegwerfen ist hierbei das Motto! Ob Laptop, Handy, Toaster, Kaffeemaschine oder Lieblingsstuhl, im Repair-Café werden gegen eine kleine Spende defekte Gegenstände mit Hilfe von Ehrenamtlichen wieder funktionstüchtig. Gemeinsam reparieren, den Handwerkern über die Schulter gucken oder die Wartezeit bei Kaffee und Kuchen für ein Gespräch mit den Anderen nutzen – Vieles ist möglich!

BLICK IN DEN STADTTEIL

BERATUNG UND HILFEN ZUM STROMSPAREN

Jeweils der 2. und 4. MI des Monats (ab 14.09.) von 16.00 – 18.00 Uhr, im Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Sie wollen ihre Energiekosten senken? Prima – das dient ihrem Geldbeutel und dem Klimaschutz! Einkommensschwache Mieter*innenhaushalte (z.B. Bezieh*innen von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe etc.) können sich an diesen Terminen über den Stromspar-Check informieren. Wer mitmacht kann bis 10 % an Kosten einsparen indem Soforthilfen wie modernste LED-Lampen, schaltbare Steckdosenleisten und andere Geräte umsonst in ihren Haushalten eingebaut werden. Über alles Weitere informieren die Stromsparchecker der WaBeQ. Einfach vorbeikommen – ohne Anmeldung! Auch das Café ist an diesem Tag im Nunatak geöffnet.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Die Teilnehmerzahl unserer Angebote ist begrenzt, ebenso benötigen wir eine Mindestanmeldezahl. Bitte meldet euch bis spätestens 3 Tage vor dem Termin an. Wir bevorzugen eine Anmeldung per Mail (bitte Personenzahl, Alter der Kinder und Telefonnummer angeben) an: heike.schneider@refo-blumenthal.de oder unter 04792 – 95 15 23

Denkt an eine dem Wetter entsprechende Kleidung, denn die meisten Veranstaltungen finden draußen im „BlumenKohl“ statt! Nur bei Dauerregen fallen sie aus. Fast alle Angebote sind kostenfrei, doch Spenden sind immer willkommen!

Unsere Veranstaltungen unterliegen den aktuellen geltenden Kontakt- und Hygienevorschriften zum Schutz vor Corona.

Heike Schneider

Projektleitung -
Klimaschutz in Blumenthal
Ev. Kirchengemeinde Bremen-
Blumenthal,
Landrat-Christians-Straße 78,
28779 Bremen
heike.schneider@refo-blumenthal.de
Ab dem 01.01.2023
heike.schneider@kirche-bremen.de

WINTERMARKT 2022 – EIN VOLLER ERFOLG

In den Wochen der Vorbereitung des Wintermarkts hatten wir oft Zweifel, ob alles so werden könnte wie 2019 und vor Corona. Reichen unsere Kräfte es wieder zu wagen, kommen überhaupt Besucher und haben wir mit Bratwurst, Glühwein und Co. richtig kalkuliert? Aber die Zweifel waren vollkommen überflüssig - auf die Farger und Blumenthaler Gäste ist immer Verlass. Schon zum Auftritt des **Rekumer Schifferchors** waren alle Plätze im Gemeindesaal besetzt.



Bei **Kaffee und Kuchen** wurde mitgesungen und geklatscht. Endlich wieder in großer Besetzung war es ein sehr gelungener stimmungsvoller Auftritt des Rekumer Schifferchors. Daneben konnte im Gemeindesaal an verschiedenen Ständen **Handgemachtes** erworben werden und nicht wenige würfelten an der Knobelbude erfolgreich um den „**Farger Kirchenknüppel**“ oder haben mit dem Schätzen von Kastanien einen hochwertigen Sachpreis gewonnen.

Die jüngeren und allerjüngsten Marktbesucher waren in der Kita oder auf unserem Aussengelände zu finden. Hier erwarteten die kleinen Gäste unser **buntes Kinderkarussell**, das **beliebte Kinderknobeln des Kita-Teams** und die **Ballonkünstlerin**. Die älteren Kinder konnten sich am **Laserschießstand** der Farger Schützen probieren und dazu die BluBoFa-Jugend mit einem eigenen Waffelstand, an dem auch **Punsch für die Kinder** kostenlos ausgeschenkt wurde. Bei allerschönstem Herbstwetter waren wirklich Jung und Alt auf den Beinen... Zum Abschluss eines gelungenen Wintermarkttagesspielen traditionell **Pietze & Co.** Mit ihren selbstgeschriebenen Liedern und Coversongs bekannter Interpreten haben die Bremen-Norder den Gemeindesaal noch mal richtig gerockt und man munkelt, dass die letzten Gäste erst nach Mitternacht gegangen sind. **Wir möchten uns ganz herzlich bei der Fleischerei Düsseldorf, Starke Bäcker, Expert Bening und einem Unternehmen bedanken, das nicht genannt werden möchte.**



BLICK IN DEN STADTTEIL

Sie alle unterstützen unseren Wintermarkt seit Jahren mit tollen Preisen! Ein besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung geht an alle Musiker, die kostenlos bei uns spielen, an das MZF-Team, die uns in der Küche gerettet haben und an die Helfer an den Marktständen und Theken, die dem Elternstammtisch zum Gelingen des Wintermarkt unerschütterlich zur Seite gestanden haben. Und um die Planung für Glühwein, Fischbrötchen, Kuchen oder Bratwurst und Pommes hätten wir uns nicht sorgen müssen - am Ende des Markttag war alles alle...



Ute Monville
für den Elternstammtisch Farge

10. BLUMENTHALER DOKO-CHARITY-TURNIER



Nach 2 Jahren coronabedingter Pause konnte am 6. November 2022 wieder kräftig Doppelkopfkarten gemischt, verteilt und ausgespielt werden – das 10. Blumenthaler DOKO-Charity-Turnier. 20 spielbegeisterte Menschen trafen sich im Gemeindehaus Landrat-Christians-Str. zu 3 Runden a 8 Spielen, um den Wanderpokal (gefüllt mit Leckereien aus dem Eine-Welt-Laden Bockhorn) zu gewinnen. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen wurden Charlys und Füchse gefangen oder Dullen überstochen. Sabine Asbrock war extra aus Bad Bederkesa angereist – und wurde mit knappem Vorsprung Siegerin. Gewonnen haben alle – da das Turnier – so einhellige Meinung – viel Spaß gemacht hat. Der Erlös in Höhe von € 240.- kommt unserer Diakoniekasse zugute.

Das 11. Turnier wird sein am Sonntagnachmittag, 19. Februar 2023 – Anmeldungen dazu sind ab sofort im Gemeindebüro möglich.

RÜCKBLICK FERIENFREIZEIT SAHLENBURG

Sonne im Herzen – Sand im Schuh gedanklich nehme ich Sie jetzt noch einmal mit in den Sommer. Genauer gesagt in den August, denn vom 15.08. bis 20.08. waren wir von unserer Kirchengemeinde aus mit acht alleinerziehenden Eltern und deren Kindern auf Ferienfreizeit in Sahlenburg. Gewohnt haben wir im Haus „Stella Maris“. Das liegt direkt neben dem schönen Wernerwald und zum Strand ist es nicht weit zu Fuß. Besonders schön war es auch auf dem großen Spielplatz mit eigener Hüpfburg, Fußballtoren und vielem anderen mehr. Die Kinder konnten sich dort zwanglos zum Spielen verabreden und haben so viel gemeinsame Zeit miteinander verbracht.

Als Gruppe haben wir viel erlebt: wir sind mit einem Führer Wattwandern gewesen, einzelne Kinder waren klettern und die Familien waren schwimmen im Waldbad gleich nebenan. Dort konnte sogar ein Kind, zur Freude aller, sein „Froschabzeichen“ ablegen. Den Wernerwald haben wir mit allen Sinnen entdeckt. Für ein Mandala aus Naturmaterialien auf dem Waldboden wurde eifrig gesammelt und ein wahres Kunstwerk ist entstanden. Und natürlich gab es auch mal das ein oder andere Eis und viele nette Gespräche und Begegnungen. Leider sind die fünf Tage sehr schnell vergangen.

Aber wie schon oben erwähnt, wir hatten noch lange die Sonne in unseren Herzen...

Es grüßt Sie

Doris Adam-Fleischer

PS: Wer mich noch nicht kennt – ich bin die Netzwerkkoordinatorin und Elternberaterin der Kita Haus Blomental und der Kita Martin - Luther. Meine Kontaktdaten finden Sie am Ende des Gemeindebriefes.



See im Wernerwald

RÜCKBLICK GEMEINDEAUSFLUG



Am Samstag, dem 20. August, fuhren 27 Gemeindemitglieder bei nicht sehr gutem Wetter zum Nordseeheilbad „Neuharlingersiel“. Je weiter wir zu unserem Ziel näher kamen, lies sich die Sonne wieder sehen. Und es wurde ein sonniger, warmer Tag. Dort angekommen, besuchten wir die Ev.-luth. St. Nicolai-Kirchengemeinde, wo uns der Kurpastor, Herr Pastor Krüger, der dort nur ein Vierteljahr die Gemeinde vertritt, erwartete. Er erzählte uns etwas über die Gemeinde.

Anschließend gingen wir zum Mittagessen in das Restaurant „Sielhof“, wo wir schon erwartet wurden. Nach dem leckeren Mittagessen hatten wir Zeit bis zum Kaffeetrinken, um uns den Ort anzusehen.

Danach traten wir bei Sonnenschein die Heimreise nach Blumenthal an. Es war ein gelungener Tag und wir bedanken uns bei unserem Gemeindemitglied, Frau Jutta Janik, die diesen Tag wieder organisiert hatte.

MUSIK

WEIHNACHTSKONZERT



DER CHOR
< AUGENBLICK >
UND DAS ENSEMBLE
ARS VIVENDI unter
der Leitung von Kirsten
Kasselmann laden **am**
4. Advent, den 18.12.
ab 17.00 Uhr zum
Weihnachtskonzert in
die ref. Kirche Farge
ein.

**Der Eintritt ist frei, um
Spenden wird gebeten.**

ANZEIGE

BEERDIGUNGS-INSTITUT BISCHOFF & KATHMEYER

Alles geregelt? Gern helfen wir Ihnen
bei der Bestattungsvorsorge.

☎ 0421 / 69 05 40



Inga & Thomas Stubbe



Florian Beins



Detlef Rosenow

Lüssumer Str. 101 · 28779 Bremen · www.gebr-stubbe.de

MUSIK

TERMINE

MO	16.30 Uhr	SINGKREIS BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
DI	19.30 Uhr	EVANGELISCHE KANTOREI BLUMENTHAL Ev. Gemeindehaus Farger Straße zur Zeit im Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
MI	19.00 Uhr	MÄNNERCHOR „ORPHEUS“ Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DO	19.30 Uhr	CHOR „TAKTVOLL“ Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 2. und 4. Donnerstag

Wenn Sie selbst singen und Interesse haben, eine unserer Gruppen zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Ute Stemberg über Tel. 57 82 09 52.
Wir freuen uns auf Sie.

Die Proben finden unter Einhaltung der Hygienebedingungen, aber in der gewohnten heiteren Gelassenheit mit viel Freude am Klang statt.

Gott sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

FREUD UND LEID

AMTSHANDLUNGEN



**Nur in gedruckter
Form enthalten.**

NACHRUF ERNST UHL

Am vergangenen Donnerstag, den 27. Oktober, seinem 90. Geburtstag, verstarb in Bremen Pastor Ernst Albrecht Eberhard Uhl. Uhl war von 1980 bis 1989 Senior des Lutherischen Gemeindeverbandes in der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) und übernahm 1989 von Wolf-Udo Smidt zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Pastor in der Gemeinde Bockhorn - wo er bis zuletzt noch Gottesdienste hielt - das Amt des BEK-Schriftführers, das er bis 1995 ausübte. Dies sei nur ein Beispiel für seine verlässliche Treue, erinnert sich sein Nachfolger, Pastor Louis-Ferdinand von Zobeltitz: „Ernst Uhl war in meinen Augen wirklich ein guter Theologe der sehr sorgfältig argumentiert hat, aber das immer auch sehr praktisch gemacht hat. Er hat sich nie in wissenschaftlich-theologischen Gedanken verloren, sondern sie immer auch geerdet.“ Deshalb sei es nur folgerichtig, so Zobeltitz weiter, dass Ernst Uhl sich auch immer politisch engagiert hat, z.B. in der Abrüstungsinitiative Bremer Kirchengemeinden. Ernst Uhl hat sich zeitlebens für Frieden und Verständigung sowie die Aufarbeitung von NS- und DDR-Vergangenheit eingesetzt und, wo möglich, auch Aussöhnung angestrebt. In Budapest geboren, wuchs Uhl in Weimar auf. Nach dem Abitur verließ er 1951 die DDR und studierte Theologie, u.a. in Basel, wo er auch Vorlesungen von Karl Barth besuchte. Ernst Uhl engagierte sich Jahrzehnte in der Christlichen Friedenskonferenz (CFK) und

wurde aufgrund seines Einsatzes für den Aufbau der Bremer Lidice-Initiative Ehrenbürger des Ortes Lidice. Noch im vergangenen Jahr besuchte der 89-Jährige diesen Ort des Naziterrors. Louis-Ferdinand von Zobeltitz erinnert sich an den Menschen Ernst Uhl vor allem als einen „verlässlichen Freund, der immer mit Augenmaß auf die Erfordernisse seines Amtes als Schriftführer reagiert und sich bemüht hat, Konflikte zu entschärfen und gangbare Wege aufzuzeigen. Und er war treu. Wenn er etwas für richtig erkannt hat, hat er das auch nicht aufgegeben, sondern beharrlich weiterverfolgt.“ Der amtierende Schriftführer, Pastor Bernd Kuschnerus erinnert sich: „Ernst Uhl setzte sich mit nicht nachlassender Energie für die Versöhnung mit den Menschen in Osteuropa ein. Seine von ihm überaus kenntnisreich geleiteten Begegnungsreisen mit Jugendlichen und Erwachsenen nach Tschechien waren für die Teilnehmenden prägende Erlebnisse. Detlev Hansing und Thorsten Nix von der Lidice Memorial: Für uns war Ernst Uhl der Motor der Lidice Initiative. Ernst hat einen Teil seines Lebens der Erinnerung an die Zerstörung des kleinen Dorfes Lidice in Tschechien, das durch die Nationalsozialisten zerstört wurde, gewidmet. Ernst hat sich 43 Jahre für die Völkerverständigung in Lidice eingesetzt und setzte Zeichen für Frieden und Abrüstung, weshalb ihm die Ehrenbürgerschaft in Lidice verliehen wurde. Ernst Uhl hinterlässt seine

FREUD UND LEID

Frau, die ehemalige Bremer Sozialse-natorin Sabine Uhl, und drei erwach-sene Kinder. Die Trauerfeier wird nach derzeitigem Planungsstand am Sams-tag, den 12. November, um 13 Uhr in der Kirche in Bockhorn in Bremen stattfinden. Die Predigt hält Schrift-führer Pastor Dr. Bernd Kuschnerus.

ERNST UHL – EIN KURZES GEDENKEN

Nur wenige Sätze soll ich beitragen zur Erinnerung an meinen Amts-bruder Ernst Uhl. Wie habe ich ihn erlebt? Zu seinem eher leisen, aber entschiedenen Auftreten fällt mir zu-erst das Sprichwort ein: „In der Ruhe liegt die Kraft.“ Ich hörte seine durch-dachten, gehaltreichen Predigten, ich erlebte ihn als verantwortlichen Schriftführer unserer Kirche, ich fand im Archiv der Bockhorner Gemein-de einige seiner engagierten Briefe. Ich durfte kurz vor seinem Tode teil-nehmen an einer Dankes- und Ab-schiedsrede im dazu eingeladenen Freundeskreis. Ich spürte: Diese Stär-ke hat einen anderen Ursprung als an-geborene Ruhe und Gelassenheit. Mir fällt dazu der tiefere Satz ein, vom Apostel Paulus an seine Freunde geschrieben: „Gott hat uns nicht ge-geben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“.

Peter Ramsauer

BEITRAG ZUM NACH- RUF AUF ERNST UHL

Als ich im Jahr 1979 meinen Dienst in der reformierten Gemeinde Bremen-Blumenthal antrat, war das natürlich für mich und für die Gemeinde ein schwieriger Start. Von Anfang an aber war die Zusammenarbeit mit den Kollegen Claus Bulling und Ernst Uhl sehr hilfreich. Besonders in der Frie-densarbeit war Ernst Uhl für mich eine unverzichtbare Stütze. Aus dieser intensiven Zusammenarbeit ist eine andauernde familiäre Freundschaft entstanden.

Harm Ridder



ERINNERUNGEN AN MEINEN KOLLEGEN UND FREUND DR. ERNST UHL

Ernst Uhl war nicht nur ein kluger und kenntnisreicher Theologe und ein engagierter Gemeindepastor und später auch ein wichtiges Mitglied der Kirchenleitung, sondern er hatte auch ganz ungewöhnliche Hobbies.

Reisen war sein Lebenselixier. Unzählige Male war er mit Gemeindeguppen oder auch allein in Lidice, Tschechien war fast seine zweite Heimat. Gemeindefahrten in die UdSSR werden vielen TeilnehmerInnen unvergesslich bleiben. Noch im hohen Alter plante er eine solche Reise, die dann aber nicht mehr zustande kommen konnte.

Ernst und ich haben uns in all den langen Jahren sehr gut verstanden. Nur einmal gab es Differenzen. Als er noch in dem damals von mir geleiteten Chormitsang, und es um die Planung eines eintägigen Chorausfluges ging, wollte ich an einen schönen Ort in der Nähe Bremens fahren, um möglichst viel Zeit für Singen und Geselligkeit zu haben. Ernst aber war das viel zu nah. Er wollte in die Ferne.

Reisen zu planen war sein Hobby. Als ich mal für unsere Familie eine etwas ungewöhnliche Reise plante und ich nicht wusste, wie wir an diesen Ort gelangen konnten, bat ich Ernst um Rat. Kurz danach kam er mit einem ausgearbeiteten Vorschlag. Mit dem ging ich ins Reisebüro. Der Mitarbeiter fragte staunend. Wer hat Ihnen denn das ausgearbeitet?

Als ich ihm sagte, dass der Vorschlag von Dr. Uhl kam, bekam ich zur Antwort: "Ach kein Wunder. Den wollten wir schon immer als Mitarbeiter gewinnen."

Zu diesem Hobby gehörte auch seine engagierte Mitarbeit im Verein „pro Bahn“, der sich für die Interessen der Bahnkunden einsetzt.

Die Gemeinwesenarbeit, die bis heute vor allem in Lüssum eine große und wichtige Rolle spielt, ist ursprünglich von Ernst angestoßen worden. Er hatte zwei sehr kompetente Fachleute eingeladen, die uns in die Methodik der aktivierenden Befragung eingeführt haben, die dann für Bockhorn und bis heute für Lüssum sehr hilfreiche Ergebnisse zur Folge hatte.

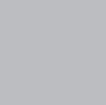
Ernst hat mich vor 37 Jahren nach Lüssum Bockhorn geholt, wie später auch Arend Bertzbach. Ich habe die Zusage nie bereut und bin ihm unendlich dankbar.

Claus Bulling

GEBURTSTAGE

WIR GRATULIEREN ALLEN 80-, 85-, 90- UND 95-JÄHRIGEN UND
ÄLTEREN GEMEINDEGLIEDERN SEHR HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

**Nur in gedruckter
Form enthalten.**



ANZEIGE



Für gesellige Feinschmecker, Kaffeeliebhaber und Kuchenbegeisterte...



für Gästezeit-Genießer.

Wenn Sie Ihre Gäste verwöhnen und die Zeit selber genießen wollen, dann kommen Sie in unsere Cafés in Farge, Schwanewede oder Ritterhude. Dort erwarten Sie tolle Angebote.

Genießen Sie ab 4 Personen unser „kleines Frühstück Buffet“ oder am Nachmittag unsere „kleine Kaffeetafel“. Reservierung erwünscht.

Café Farge	0421 - 69 63 95 02
Café Schwanewede	04209 - 69 36 99
Café Ritterhude	0421 - 69 67 73 93

schiffsbrot.de

KOLLEKTEN UND SPENDEN

KOLLEKTEN JULI – SEPTEMBER

IM JULI

03.07.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	69,97€
03.07.2022	Unterstützung Togo Sassanou	178,04€
10.07.2022	Gesamtkirchliche Aufgaben	148,75€
10.07.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	129,13€
17.07.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	59,00€
17.07.2022	Unterstützung Togo Sassanou	64,40€
24.07.2022	Freiwilligendienst	88,00€
24.07.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	92,00€
31.07.2022	Hilfestelle für Zwangsprostitution	204,31€
31.07.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	85,03€

IM AUGUST

07.08.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	115,21€
07.08.2022	Amnesty International	146,74€
14.08.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	194,83€
14.08.2022	Innere Mission	215,53€
21.08.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	91,06€
28.08.2022	Lebensmittelhilfe Bremen Nord	184,80€
28.08.2022	Diakonie Katastrophenhilfe – Ukraine	106,85€

IM SEPTEMBER

04.09.2022	Diakonie Katastrophenhilfe – Ukraine	96,94€
04.09.2022	Lebensmittelhilfe Bremen-Nord	95,82€
04.09.2022	Obdachloseninitiative Bremen-Nord	176,00€
09.09.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	12,40€
11.09.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	75,97€
11.09.2022	Refugio	26,22€
18.09.2022	BluBoFa – Kinder- und Jugendarbeit	151,87€
18.09.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	93,60€
25.09.2022	Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine	200,58€
25.09.2022	Hoffnung für Osteuropa	192,78€

SPENDEN JULI – SEPTEMBER

Kita Haus Blomendal	4.890,00€
Jugendarbeit	306,00€
Orgelrenovierung	33,50€
Umwelt/Naturschutz	300,00€
Diakonie	536,48€
MahlZeitFarge	913,51€
Kirchenmusik	20,45€
Glaubensforum	30,00€
Kantorei	100,00€
Kaffee, Tee und Nebenkosten	50,00€

ANZEIGEN



DIE KLEINE GÄRTNEREI

Grabpflege und alles rund ums Grab
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail diekg@arcor.de
Web www.diekg.de

WEITERE TERMINE

Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz  Freie
Hansestadt
Bremen

IMPFFEN & BOOSTERN OHNE TERMIN

**Vaccinations and boosters
without appointment**

Randevusuz aşılama ve hatırlatma dozu

الحصول على التطعيمات والجرعات المُعززة بدون موعد

Wo

Where

Nerede

أين

Gemeinde Blumenthal

Landrat-Christians-Str. 78, 28779 Bremen

Wann

When

Ne zaman

متى

Dienstag, 06.12.2022

von 10:00 bis 14:00 Uhr

bremen-gegen-corona.de



WEITERE TERMINE

WEIHNACHTEN

- 18.12. 17.00 Uhr WEIHNACHTSKONZERT
Ev. ref. Kirche Farge
- 24.12. 11.00 Uhr MITMACH-KRIPPENSPIEL (für kleine Kinder)
Ev. ref. Kirche Farge
- 14.00 Uhr MITMACH-KRIPPENSPIEL (für kleine Kinder)
Ev. Kirche Himmelskamp
- 15.30 Uhr VESPER MIT KRIPPENSPIEL
Ev. Kirche Himmelskamp
- 17.00 Uhr VESPER
Ev. Kirche Wigmodistraße
- 17.30 Uhr CHRISTVESPER
Ev. ref. Kirche Farge
- 18.00 Uhr VESPER
Ev. ref. Kirche Landrat-Christians-Straße
- 25.12. 15.00 Uhr ÖKUMENISCHE WALDWEIHNACHT
Wätjens-Park
- 26.12. 10.30 Uhr KONZERTGOTTESDIENST KKB
Ev. ref. Kirche Landrat-Christians-Straße



WEITERE TERMINE

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

SO	15.00 Uhr	SPIELENACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße 08.01. 22.02.
MO	15.00 Uhr	SPIELEKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
MO	19.00 Uhr	SPORTGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
MO	19.30 Uhr	ELTERNSTAMMTISCH Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 1. Montag im Monat
DI	09.00 Uhr	NÄHGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DI	19.00 Uhr	TISCHTENNIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße
MI	15.00 Uhr	VOLKSLIEDERSINGEN Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 1. Mittwoch im Monat
MI	15.00 Uhr	CAFÉ FÜR GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE Ev. Gemeindehaus Farger Straße im Café
MI	15.00 Uhr	FRAUENKREIS Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße alle 14 Tage Anmeldung bei Fr. Feldmann unter Tel. 0421/608029
MI	15.30 Uhr	FRAUENGRUPPE Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 3. Mittwoch im Monat

WEITERE TERMINE

MI	19.30 Uhr	FRAUEN-TREFF 50+ Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 4. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien)
DO	14.30 Uhr	FRAUENARBEITSKREIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße jeden 1. Donnerstag im Monat
DO	15.00 Uhr	FRAUENGESPRÄCHSKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	15.00 Uhr	FRAUENNACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	15–17.00 Uhr	ANZIEHUNGSPUNKT BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
FR	16.00 Uhr	STRICK- & HÄKELGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage

WEITERE REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND TERMINE FINDEN SIE IN DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITTEN:

SENIOREN	Seite 16 – 17
BLUBOFA	Seite 36 – 37
GOTTESDIENSTE	Seite 38 – 39
BLICK IN DEN STADTTEIL	Seite 54 – 55
MUSIK	Seite 60 – 61

WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEBÜRO



Kristina Kühl
buchhaltung.bockhorn@
kirche-bremen.de

Ilka Geier
buero.blumenthal-farge@kirche-
bremen.de
Elisa Roschke
buchhaltung.blumenthal-farge@
kirche-bremen.de

MO, DI, DO, FR: 9.00 – 12.30 Uhr
MI: 15.00 – 18.00Uhr
Tel.: 51 70 27 27
Fax.: 51 70 27 37
Landrat-Christians-Straße 78

FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN

Kirsten Geffken und Ilka Geier
Tel.: 51 70 27 22
friedhoefe.blumenthal@kirche-bre-
men.de



AUFS. ALTENARBEIT
Carolin Flömer
Tel.: 69 67 64 58
aufsuchende-altenarbeit.blu-
menthal@kirche-bremen.de

SENIORENBEGEGNUNGS-



ZENTRUM
Bettina Siebels
Tel.: 60 96 902
begegnung.blumenthal@
kirche-bremen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN



KITA BOCKHORN
Christel Körner
Tel.: 60 40 24
kita.bockhorn@kirche-
bremen.de



KITA MARTIN-LUTHER
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumen-
thal@kirche-bremen.de



KITA LÜTTJE HÜTT
Wiebke Behnke
Tel.: 68 91 82
kita.roennebeck-farge@
kirche-bremen.de



KITA HAUS BLOMENDAL
Nina Petersen-Raeder
Tel.: 60 15 57
kita.blumenthal@kirche-
bremen.de

KRIPPE im Gemeindehaus
ref. Blumenthal
Tel.: 51 70 27 29

PÄDAGOGISCHE SPIELKREISE
im Gemeindehaus ref. Blumenthal
Tel.: 51 70 27 21
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumenthal@
kirche-bremen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT - BLUBOFA



Christiane Mies und
Kathrin Müller
Tel. 98 99 69 10
jugend.blumenthal-farge@
kirche-bremen.de

Büro: Wigmodistr. 33



ELTERNBERATUNG
Doris Adam-Fleischer
Tel.: 0151-50 80 07 16
netzwerk.blumenthal@
kirche-bremen.de



ELTERNBILDUNG
Miklas Wrieden
Tel.: 01 60 97 70 35 52
elternbildung@kirche-
bremen.de

KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL



Heike Schneider
Tel. 04792 - 95 15 23
heike.schneider@refo-
blumenthal.de

MUSIK

Ute Stemberg
Tel.: 57 82 09 52

PASTOREN



Wilfried Schröder
Tel.: 60 90 869
pastor.schroeder@nord-
com.net



Dittmar Schütt
Tel.: 45 81 49 80
pastor.schuett@kirche-
bremen.de



Ulrich Klein
Tel.: 51 70 27 20
ulrich.klein@kirche-
bremen.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Die Evangelische Kirchen-
gemeinde Bremen-Blumenthal
REDAKTION: Fr. Jacob, Fr. Müller, Hr. Schütt,
Hr. Reyers, Hr. Boyken, Hr. Wehmann und
Hr. Schröder
ANSCHRIFT: Landrat-Christians-Straße 78,
28779 Bremen (Gemeindeservicebüro)
LAYOUT: Fr. Schmidt
ANZEIGENVERWALTUNG: Hr. Boyken
DRUCK: Gemeindebriefdruckerei
ERSCHEINUNGSHINWEISE: Vierteljährig
REDAKTIONSSCHLUSS:
Für die nächste Ausgabe am 1.2.2022
KONTAKT: blume4k@web.de

Bankverbindung IBAN: DE87 3506 0190 2000 0710 24



DER HUNGER IST ZURÜCK.

GEMEINSAM DAS ÜBERLEBEN SICHERN.

UNTERSTÜTZE WELTWEIT FAMILIEN IN NOT. SPENDE JETZT!

